

Rolladenvorbauelemente | 2021

Technik











Technische Hinweise:

Putzträgerkästen müssen zusätzlich am Baukörper befestigt werden. Zwischen Führungsschiene und Fensterrahmen muss ein schlagregendichter Abschluss erfolgen, sofern die Schienen vor dem Verputzen montiert werden. Die Putzrichtlinie sieht vor, hinter der Schiene ein Dichtband anzubringen. Die Dichtigkeitsklasse muss der für das Fenster geforderten Klasse entsprechen. Jeder Auftraggeber entscheidet in eigener Verantwortung, welche Elementgröße für seinen Einsatzbereich geeignet ist. Bedienungsseiten, Teilungen, Achsmaße sind als Innenansicht von links nach rechts anzugeben.



Folgener Rolladenvorbaulemente | 2021

	Produktübersicht	04
	Elementfarben	06
	Windgrenzwerte	09
	Windwiderstandsklassen	10
	Baugrößen Glasabsturzicherung	12
	Planung	14
	Lösungen für den 2. Rettungsweg	15
	Informationen zur Montage von Führungsschienen	16
	Rolladenvorbaulemente	20
	Profilübersicht & Grenzwerte	22
	Kastengrößen	24
	Führungsschienen	26
	Endleisten	29
	Integriertes Insektenschutzrollo	30
	Führungsschienen mit Ausstellersystem	31
	Glasabsturzicherung	32
	Mögliche Elementausführungen	36
	Antriebe	38
	Einbaudetails	45
	Sicherheitsrolladenvorbaulement	51
	Kastengrößen	53
	Profilübersicht & Grenzwerte	54
	Einbaudetail	56
	Schrägrolladenvorbaulement	57
	Profilübersicht & Grenzwerte	59
	Mögliche Elementausführungen	60

06
Elementfarben

09
Windgrenzwerte

14
Planung

20
Rolladen-
vorbaulemente

51
Sicherheitsrolladen-
vorbaulement

57
Schrägrolladen-
vorbaulement



Rolladenvorbauelemente

Modern, elegant und ausgesprochen funktional, so zeigen sich Rolladensysteme von FOLGNER.

Ob als moderne Neubau Unterputzlösung, die sich komplett in die Fassade integrieren lässt oder als sichtbare Vorbauvariante, die große Auswahl unterschiedlicher Formen und Farben eröffnet fast unbegrenzte gestalterische Perspektiven.

Kastenformen

Individuelle Fassadengestaltung durch sichtbare Kästen oder integrierte Unterputzlösungen.



20° schräg



90° gerade



45° schräg



rund



viertelrund



20° Putzträger



90° Putzträger



Rolladenprofile

Ob als Aluminiumbehang in Trendfarbe oder als klassischer Kunststoffbehang für den preissensiblen Bereich, bieten Rolladenprofile für jede Anwendung die passende Lösung.



ALU

PVC

Bedienung

Ob mit drahtgebundenen Motor, einer flexiblen Funksteuerung oder einer manuellen Bedienung lässt sich der Vorbaurolladen für jede Anforderung ausrüsten.



drahtgebunden



Funk



Gurt

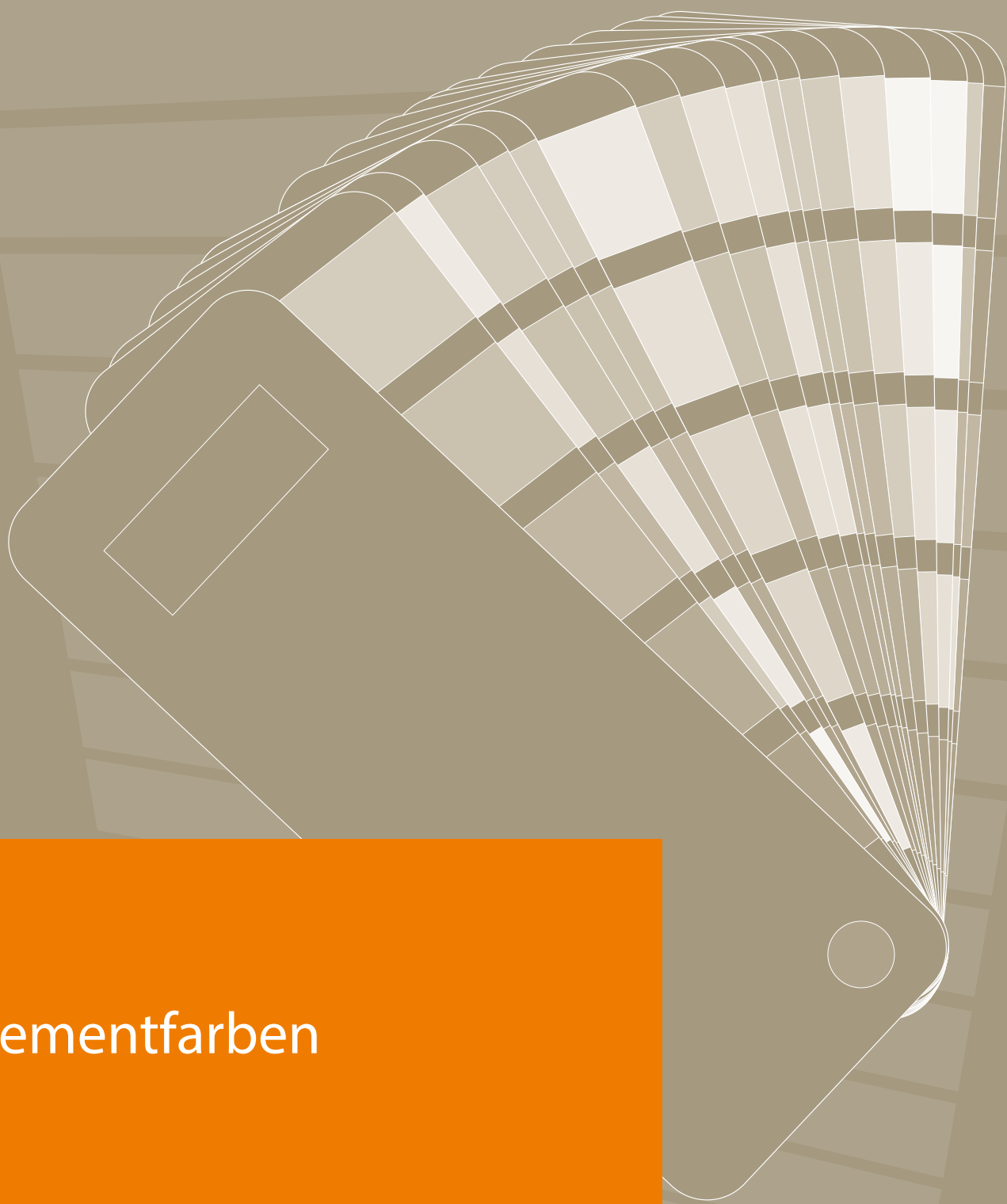


Kurbel

„Smart Home Ready“ | Vorbaurolladen mit Funkmotor

Im Neubau sowie in der Sanierung können selten sofort alle Wünsche auf einmal realisiert werden. „Smart Home Ready“ ist für Hausbesitzer, die nicht von Beginn an ein vollumfängliches Smart-Home-System umsetzen möchten, aber darüber nachdenken, ihre Haustechnik später weiter zu automatisieren, die ideale Lösung.





Elementfarben



FOLGNER Farbkollektion

für Stranggepresste Elemente und Putzträgerelemente

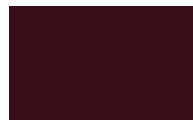
31 Farben wahlweise in Oberflächenqualität glänzend, matt oder struktur (ohne Mehrpreis)



RAL 1015
hellelfenbein



RAL 3004*
purpurrot



RAL 3005
weinrot



RAL 5011
stahlblau



RAL 6005*
moosgrün



RAL 6009*
tannengrün



RAL 7001
silbergrau



RAL 7004*
signalgrau



RAL 7012*
basaltgrau



RAL 7015
schiefergrau



RAL 7016*
anthrazitgrau



RAL 7021
schwarzgrau



RAL 7022
umbragrau



RAL 7035*
lichtgrau



RAL 7037
staubgrau



RAL 7038
achatgrau



RAL 7039
quarzgrau



RAL 8001*
ockerbraun



RAL 8003*
lehm Braun



RAL 8007
rehbraun



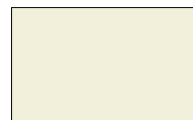
RAL 8017*
schokoladenbraun



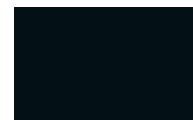
RAL 8019*
graubraun



RAL 8022
schwarzbraun



RAL 9001
cremeweiß



RAL 9005
tiefschwarz



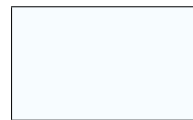
RAL 9006
weißaluminium



RAL 9007
grau aluminium



RAL 9010
reinweiß



RAL 9016
verkehrsweiß



6768* braun
matt und struktur



DB 703
eisenglimmer
matt und struktur

* bei matter Oberfläche hochwetterfeste Beschichtung

Farbabweichungen sind drucktechnisch bedingt.
Keine Haftung für Druckfehler. Änderungen vorbehalten.



Verfügbare Elementfarben

Kastenform		stranggepresst				rollgeformt					Putzträger		
		20° schräg	45° schräg	90° gerade	rund	20° schräg	45° schräg	90° gerade	rund	viertelrund	20° stranggepresst	90° stranggepresst	90° rollgeformt
Standardfarben	9016 matt	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
	silber lack / elox.*	■	■		■	■	■		■	■	■		■
	braun SF (ähnl. RAL 8019)	■	■		■	■	■	■	■	■	■		■
	nougatbraun (ähnl. RAL 8014)	■	■		■	■	■				■		■
RAL	FOLGNER Farbkollektion	■	■	■	■						■	■	■
	RAL gegen Mehrpreis	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■

* silber lack (ähnlich RAL 9006) bei rollgeformt

* silber elox. bei stranggepresst und Putzträger

Sonderfarben

Farben aus RAL Classic K7 in Seidenglanz oder matt
Feinstruktur und HWF (hochwetterfest) auf Anfrage
Herstellerbezogene Pulver auf Anfrage.

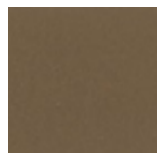


Sonderfarben
gegen Mehrpreis

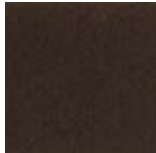
Eloxalfarben

(gegen Mehrpreis)

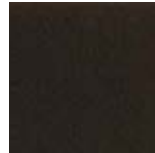
Aus Gründen der Qualitätssicherung und durchgängigen Oberflächenbeschaffenheit unserer Produkte, bieten wir die Eloxal Farben C32, C33 & C34 ausschließlich in Pulverbeschichtung an.



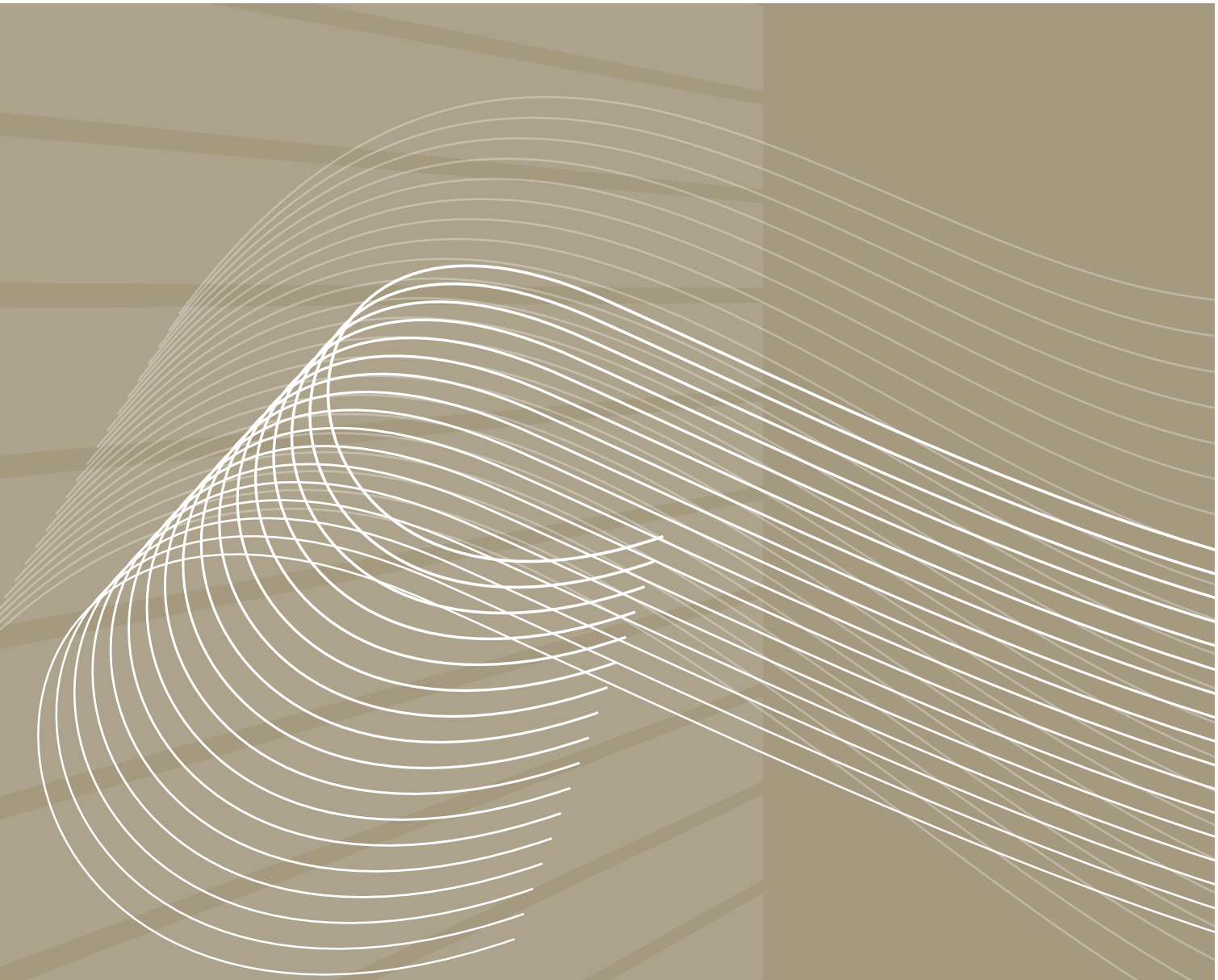
Eloxal C32
Pulver-Nr.:
TIGER Drylac® 29/15400



Eloxal C33
Pulver-Nr.:
TIGER Drylac® 29/65680



Eloxal C34
Pulver-Nr.:
TIGER Drylac® 29/65650



Windgrenzwerte



Windwiderstandsklassen Rolladenprofile

Einsatzempfehlung für Deutschland

Die Rolladenpanzer der Folgner GmbH entsprechen der europäischen Norm DIN EN 13659:2004, die ein einheitliches Qualitätsniveau für die Prüfung und den Ausweis des Widerstandes gegen Windlasten vorschreibt.

Die empfohlenen Windwiderstandsklassen für Rolläden sind von den vier regionalen Windlastzonen, der Geländekategorie sowie der Einbauhöhe der Rolläden in Gebäuden abhängig.



Geländekategorien	Beschreibung
I	Offene See, Seen mit mindestens 5 km freier Fläche in Windrichtung, glattes flaches Land ohne Hindernisse
II	Gelände mit Hecken, einzelnen Gehöften, Häusern oder Bäumen, z.B. Landwirtschaftliches Gebiet
III	Vorstädte, Industrie- oder Gewerbegebiete, Wälder
IV	Stadtgebiet, bei denen mindestens 15 % der Fläche mit Gebäuden bebaut sind, deren mittlere Höhe 15 m überschreitet

Windlastzone	Windschwwindigkeit
1	22,5 m/s
2	25,0 m/s
3	27,5 m/s
4	30,5 m/s

Windwiderstandsklassen	0	1	2	3	4	5	6
Nominaler Prüfdruck p (N/m ²)	< 50	50	70	100	170	270	400
Sicherheitsprüfdruck 1,5 p (N/m ²)	< 75	75	100	150	250	400	600

(Quelle: DIN EN 13659:2004)

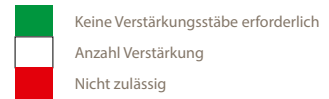
Einsatzempfehlungen		Einbauhöhe im mittleren Bereich 0 - 8 m				Einbauhöhe im mittleren Bereich 8 - 20 m				Einbauhöhe im mittleren Bereich 20 - 100 m			
Geländekategorie	Anforderungen	Windlastzone				Windlastzone				Windlastzone			
		1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
I	Windwiderstandsklasse	3	4	4	4	4	4	5	5	4	5	5	6
II	Windwiderstandsklasse	3	3	4	4	3	4	4	5	4	5	5	5
III	Windwiderstandsklasse	2	3	3	4	3	3	4	4	4	5	5	5
IV	Windwiderstandsklasse	2	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	5

Ab einer Einbauhöhe der Rolläden von 100 m, für Bauten, die keinen eckigen Grundriss aufweisen und für Bauwerke, die über einer Geländehöhe von 800 m errichtet werden, ist ein gesonderter Nachweis für die Klassifizierung zu erbringen. Die angegebenen Werte stellen Anhaltswerte dar.



Windwiderstandsklassen von FOLGNER Rolladen nach DIN EN 13659

Gültig für die Baureihen Vorbau- und Sicherheitsrolladen. Bei den Schrägrolladen beträgt der Windwiderstand Klasse 0.



SM 38 (8 x 38 mm)

Kunststoffprofil

Breite Windklassen	100	110	120	130	140	150	160	170	180	190	200	210
W1								2	2	2	3	3
W2						1	1	2	2	5	5	5
W3						3	3	4	7	7	7	7
W4		2	2	2	3	3	7	7	9	9	13	13
W5		2	5	5	9	9	13	13	16			
W6	2	2	11	11	16							

Prüfbedingung: Führungsschiene mit 24 mm tiefer Laufnut; max. Fläche: 4,4 m²

AL37 (7,8 x 37 mm)

Ausgeschäumtes Aluminiumprofil

Breite Windklassen	100	110	120	130	140	150	160	170	180	190	200	210	220	230	240	250	260	270	280	290	
W1																					
W2																					
W3																					
W4																					
W5																					
W6																					

Prüfbedingung: Führungsschiene mit 26 mm tiefer Laufnut; max. Fläche: 6,5 m²

AL52 (12,7 x 52,2 mm)

Ausgeschäumtes Aluminiumprofil

Breite Windklassen	100	110	120	130	140	150	160	170	180	190	200	210	220	230	240	250	260	270	280	290	300	310	320	330	340	350	360	370	380	
W1																														
W2																														
W3																														
W4																														
W5																														
W6																														

Prüfbedingung: Führungsschiene mit 26 mm tiefer Laufnut; max. Fläche: 8 m²

AL44 (9,3 x 42 mm)

Ausgeschäumtes Aluminiumprofil

Breite Windklassen	100	110	120	130	140	150	160	170	180	190	200	210	220	230	240	250	260	270	280	290	300	310	320	330	340	350	360	370	380	
W1																														
W2																														
W3																														
W4																														
W5																														
W6																														

Prüfbedingung: Führungsschiene mit 26 mm tiefer Laufnut; max. Fläche: 8 m²

S_Onro (9,3 x 42 mm)

Rollgeformtes Aluminiumprofil

Breite Windklassen	100	110	120	130	140	150	160	170	180	190	200	210	220	230	240
W1															
W2															
W3															
W4															
W5															
W6															

Prüfbedingung: Führungsschiene mit 26 mm tiefer Laufnut; max. Fläche: 6,5 m²

Panorama (6,8 x 37,2 mm)

Rollgeformtes Aluminiumprofil

Breite Windklassen	100	110	120	130	140	150	160	170	180	190	200	210	220	230	240	250
W1																
W2																
W3																
W4																
W5																
W6																



Maximale Baugrößen Glasabsturzsisicherung

in Abhängigkeit der Windlast und des Glastyps

Baugrenzwerte

Elementbreite		Glashöhe	
min.	max.	min.	max.
50 cm	278 cm	50 cm	110 cm

Die maximale Elementhöhe ist profilabhängig gemäß Ausstattungsübersicht.

Die Ausführung mit Absturzsisicherung ist nur als Einzelement und nicht als mehrteilige Kombination möglich.



Windlastzonen in Deutschland für die Verglasung

Windlastzone	Windlastzone	Geschwindigkeitsdruck in kN / m ²		
		0 - 10 m	10 m - 18 m	18 m - 25 m
1	Binnenland	0,50	0,65	0,75
2	Binnenland	0,65	0,80	0,90
	Küste und Inseln der Ostsee	0,85	1,00	1,10
3	Binnenland	0,80	0,95	1,10
	Küste und Inseln der Ostsee	1,05	-	-
4	Binnenland	0,95	-	-
	Küste der Nord- und Ostsee und Inseln der Ostsee	-	-	-
	Inseln der Nordsee	-	-	-

Bei Überschreiten der Gebäudehöhen oder Windlasten ist eine gesonderte Statikberechnung unter Berücksichtigung der min / max. Baugrößen und Glastypen aus dem AbP durchzuführen. Zuordnung der Windzonen und vereinfachtes Verfahren der Windlastermittlung gemäß DIN 1991-1-4 für Bauwerke bis 25 m Höhe bzw. nach www.dibt.de. Windlastzonen Rollladenprofile siehe Planungshandbuch Rollladen Seite 6 und 7.

Holmlast:

Die an der Umwehrung einzuhaltende Holmlast nach ETB-Richtlinie ist vom Planer vorzugeben.

Holmlast 0,5 kN / m: Umwehrungen im nicht öffentlichen Bereich
(z. B. Wohnungen, Bereiche mit geringen Menschenansammlungen)

Holmlast 1,0 kN / m: Umwehrungen im öffentlichen Bereich
(z. B. Versammlungsräume, Bereiche mit großen Menschenansammlungen)



Maximale Einsatzbereiche der absturzsisichernden Verglasung

Lastfall	Holmlast [kN/m]	Windlastbereich	max. Elementbreite je Glasvariante																			
			Druck [kN/m ²]	Sog [kN/m ²]	50	...	130	140	150	160	170	180	190	200	210	220	230	240	250	260	270	280
L1	0,5	I	0,65	-0,91	VSG 16 TVG (2 x 8) PVB-Folie (1,52)																	
L2		II	0,80	-1,12																		
L3		III	1,10	-1,54																		
L4	1,0	I	0,65	-0,91	VSG 16 TVG (2 x 8) SentryGlas-Folie (1,52)																	
L5		II	0,80	-1,12																		
L6		III	1,10	-1,54																		

VSG 16/2

aus 2 x TVG 8 mm, PVB-Folie 1,52 mm

VSG 16/2

aus 2 x TVG 8 mm, SentryGlas SG5000 Zwischenschicht 1,52 mm

VSG 16/2

aus 2 x ESG-H 8 mm, SentryGlas SG5000 Zwischenschicht 1,52 mm



Planung



Lösungen für den 2. Rettungsweg

Definitionen zum Flucht- und Rettungsweg

Für jede Nutzungseinheit mit mindestens einem Aufenthaltsraum müssen in jedem Geschoss mindestens zwei voneinander unabhängige Rettungswege ins Freie vorhanden sein.

Erster Rettungsweg

Der erste Rettungsweg wird immer durch bauliche Maßnahmen realisiert.

Er ist also eine ständig vorhandene, feste bauliche Einrichtung, welche ohne fremde Hilfe jederzeit begangen werden kann. Dies kann ein Flur (horizontaler Fluchtweg) oder eine Treppe bzw. Treppenhaus (vertikaler Rettungsweg) sein.

Der erste Rettungsweg dient der „Eigenrettung“ und wird daher auch als „Fluchtweg“ bezeichnet. Über den ersten Rettungsweg können sich Bewohner, Beschäftigte, und andere Personen im Brandfall selbst in Sicherheit bringen. Ein 1. Rettungsweg ist grundsätzlich vorgeschrieben, muss frei nach außen aufgehen und durch ein grünes Piktogramm gekennzeichnet sein.

Näheres regelt die Arbeitsstättenverordnung (ASR 2.3) wie folgt (Auszug):

1. Fluchtwege und Notausgänge müssen a) sich nach der Nutzung sowie nach der Anzahl der Personen richten, b) auf kurzem Weg ins Freie oder in den gesicherten Bereich führen, c) jederzeit sichtbar gekennzeichnet sein.
2. Türen im Verlauf von Fluchtwegen oder Türen von Notausgängen müssen a) von innen ohne besondere Hilfsmittel jederzeit leicht öffnbar sein b) jederzeit sichtbar gekennzeichnet sein. Türen von Notausgängen müssen sich nach außen öffnen lassen. Ausgänge, die ausschließlich im Notfall benutzt werden, dürfen nicht als Karussell- und Schiebetüren ausgeführt sein.

Aufgrund der Tatsache, dass Türen sich nach außen öffnen lassen müssen, sind Sonnenschutzprodukte in dem Bereich des ersten Rettungsweges nicht zulässig!

Zweiter Rettungsweg

Der zweite Rettungsweg kann entweder baulich umgesetzt sein - d.h. eine weitere bauliche Einrichtung, die jederzeit ohne fremde Hilfe begangen werden kann, oder er wird im Gefahrenfall durch Rettungsgeräte der Feuerwehr gestellt.

Über den zweiten Rettungsweg müssen sich die zu rettenden Personen bei Rettungskräften bemerkbar machen und die Rettungskräfte zu den Personen vordringen können. Ein 2. Rettungsweg muss daher frei zugänglich sein. Er kann in Form eines nach innen zu öffnenden Fensters oder Balkontür baulich umgesetzt werden.

Es wird grundsätzlich sowohl für Neubau als auch für Bestandsbau empfohlen, die geplante Beschattung von den zuständigen Behörden freigeben zu lassen. Eine allgemeine Produktempfehlung kann nicht gegeben werden, da es zur Ausführung von Sonnenschutzsystemen in Rettungswegen keine allgemein gültigen Aussagen gibt.

Es gilt, dass Rettungswege unverzüglich (auch bei Stromausfall) mindestens von innen freizugeben sind. Ein fest installiertes Kurbel-, Motor mit Notkurbel- oder Gurtsystem erfüllt diese Anforderungen, wenn hiermit die Öffnung des zweiten Rettungsweges zügig freigegeben werden kann. Öffnungen wie z. B. Fenster, die als Rettungswege dienen, müssen lt. MBO § 37 im Lichten mindestens 0,90 m x 1,20 m groß und nicht höher als 1,20 m über der Fußbodenoberkante angeordnet sein. Des Weiteren muss bei Einbauhöhen über 8 m (Brüstungshöhe) mit der Brandschutzbehörde abgeklärt werden, ob bei der örtlichen Feuerwehr geeignetes Rettungsgerät zur Verfügung steht. Es kann in einigen Bundesländern abweichende Regelungen geben.

1. Motor mit Nothandkurbel

Bei Stromausfall kann der Behang nach oben gekurbelt werden.

- a) Elektronischer Antrieb mit Nothandkurbel
 - für Rollladenbehang
 - ab Elementbreite 67 cm bzw. Aufsatzkasten ab 79 cm*
 - bis 35 kg Behanggewicht, höhenabhängig
 - Übersetzung 26:1
 - Nachdem der Antrieb von Hand gekurbelt wurde, stellt der Motor automatisch die Endlagen wieder neu ein.



2. Manuelle Bedienung

- a) Kurbelbedienung
 - für Rolläden, Raffstoren und ZipScreen
 - grundsätzliche Bedienung mit Kurbel, unabhängig von der Stromversorgung
 - bis 20 kg Behanggewicht
 - Übersetzung 2:1 bis 3:1
- b) Gurtbedienung
 - für Rollladenbehang
 - grundsätzliche Bedienung mit Gurt, unabhängig von der Stromversorgung
 - bis 10kg Behanggewicht

In Abstimmung mit den zuständigen Behörden kann auch ein akkugestütztes System zulässig sein.

3. Motor mit Akkupufferung elero ExitSafe

- 12 V Gleichstromantrieb für Rolläden, Raffstore und ZipScreen
- ab Elementbreite 57 cm bzw. Aufsatzkasten ab 69 cm*
- bis 19 kg Behanggewicht, höhenabhängig
- Bei Stromausfall ermöglicht das Akkupack noch mehrere Bedienzyklen. Der Antrieb kann mit einer Brandmeldezentrale oder Rauchmelder gekoppelt werden.
- Der Akku muss in regelmäßigen Abständen von max. 2 Jahren, im Rahmen einer vereinbarten Wartung getauscht werden.
- reduzierte Motordrehzahl 12 U/min, Öffnungsgeschwindigkeit i. M. 25 sec/120 cm

* Bitte beachten Sie die Vorgaben an die Mindest-Öffnungsmaße des Fluchtfensters

Grundlegende Informationen zur Montage von Führungsschienen

Schlagregendichter Einbau von Führungsschienen bei Einputzsystemen

Gemäß dem „Leitfaden zur Planung und Ausführung der Montage von Fenster und Haustüren für Neubau und Renovierung (RAL-Leitfaden)“ sind raumabschließende Bauteilfugen im Außenbereich schlagregendicht auszuführen. Betroffen sind somit Putzträgersysteme, bei denen der Rollladenkasten bzw. die Führungsschienen komplett oder teilweise verputzt werden. Bei Rollladensystemen, welche komplett oder lediglich die Führungsschienen nach Abschluss der Putzarbeit, nachträglich in die Laibung eingebracht werden, muss bauseits bereits eine schlagregensichere Abdichtung der raumabschließenden Bauteilfugen vorhanden sein.

Fall 1 – Putzträgerkasten – Führungsschienen teilweise eingeputzt

Die schlagregendichte Abdichtung der Anputzseite der Führungsschiene (Ansichtsseite der Führungsschiene) erfolgt bauseits durch den Stuckateur mittels einer Anputzleiste auf der Rollladenführungsschiene (Bild 1).

Für die schlagregendichte Abdichtung des Bereichs zwischen Führungsschiene und Blendrahmen sind die Führungsschienen Typ A 3-R sowie A3-10-CR/A 15/ A 20-CR geeignet. Diese Führungsschienen wurden in Anlehnung an die Schlagregendichtheitsprüfung nach DIN EN 12208 geprüft. Entsprechende Prüfprotokolle liegen vor. Die vorgenannten Führungsschienen erfüllen die Schlagregendichtheitsklasse E900. Geeignet sind weiterhin alle Distanz-Führungsschienen wie A 8-12, A 8-20 und Führungsschienen, bei denen eine konstruktive Unterbrechung der Kapillarfuge gegeben ist. Weitere schlagregensichere Abdichtmaßnahmen, wie z. B. das Einbringen von Dichtprofilen, sind bei den vorgenannten Führungsschientypen nicht erforderlich, was einen enormen Montagevorteil mit sich bringt.

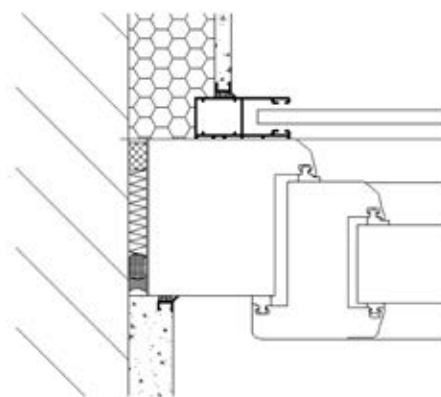


Bild 1 – Anschlussdetail mit Führungsschiene A3 - R



Bei Führungsschienen OHNE konstruktiver Unterbrechung der Kapillarfuge (glatte Rückseite) empfehlen wir die Abdichtung mittels eines Butyl-Dichtbandes. Dieses Dichtband muss vor der Montage des Rollladens zwischen Führungsschiene und Blendrahmen aufgeklebt werden. Im Bereich der Fensterbank ist ein direktes Aufstehen der Führungsschiene auf der Fensterbank bzw. dem Fensterblech nicht zulässig. Es ist ein Abstand von max. 5 mm einzuhalten.

Um ein Entweichen von Feuchtigkeit aus der Ebene der konstruktiven Unterbrechung der Kapillarfuge nach unten zum Fensterblech zu gewährleisten, muss die Rollladenführungsschiene innerhalb der seitlichen Aufkantung enden. Hierzu gibt es zwei Möglichkeiten, indem das Bordprofil ausgeklinkt oder die Rollladenführungsschiene VOR dem Bordprofil endet (Bild 2). Eine Ausklinkung der Führungsschiene im Bereich des Bordprofils ist nicht zulässig.

Fall 2 – Putzträgerkasten – Überdeckung des Blendrahmens

Bei Einputzsystemen mit Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) wird eine Dämmung von ca. 40 mm auf der Putzträgerkastenaußenseite gefordert, um die Gefahr einer möglichen Rissbildung zu minimieren. Ist lediglich eine Dämmung UNTER 40 mm aufgrund von baulichen Gegebenheiten möglich, so kann z. B. eine zusätzliche Armierungseinlage mit Gewebeeinlage auf dem Unterputz erforderlich werden.

Aufgrund der oben genannten Anforderung aus der sog. Putzrichtlinie, werden oftmals auch für den Bereich der Laibungsdämmung ca. 40 mm Überdeckung des Wärmedämm-systems mit Putz gefordert, obwohl dies aus wärmetechnischen Gründen nicht immer erforderlich ist. Die Überdämmung verkürzt die Ansichtsbreite des Blendrahmens. Weiterhin ist aufgrund der Anforderungen an die Windbeständigkeit von Rollläden eine gewisse Führungsschientiefe notwendig. Es müssen daher die Bauteilanschlussdetails in diesem Bereich vom Planer mit den Fachunternehmen (Fensterbauer, Rollladenbauer, Stuckateur, etc.) VOR Ausführung der Arbeiten ausführlich geplant werden, um die teilweise widersprüchlichen technischen Anforderungen an das System zu erfüllen. Wird eine Überdämmung von ca. 40 mm im Bereich der Laibung gefordert, ist ggf. eine Blendrahmenverbreiterung des Fensters erforderlich, um die Anforderungen an den Rollladen bezüglich der Windlasten sowie ggf. auch die Durchgangsmöglichkeiten von Bedienelementen wie z. B. Gurt oder Kurbelgestänge durch den Blendrahmen zu erfüllen.

Um die Blendrahmenverbreiterung gering zu halten, kann die Schiene auch überputzt werden. Ist dies der Fall, müssen wiederum die Anforderungen an die „schlagregensichere“ Ausführung erfüllt werden.

In der Regel ist jedoch auch ein teilweises oder vollständiges Überdämmen der Führungsschiene, wie in Bild 3 gezeigt auch unter Berücksichtigung energetischer Aspekte möglich. Hierbei ist jedoch die Zugänglichkeit der Revisionsblende, insbesondere bei Vorbau-Putzträgersystemen zu beachten.

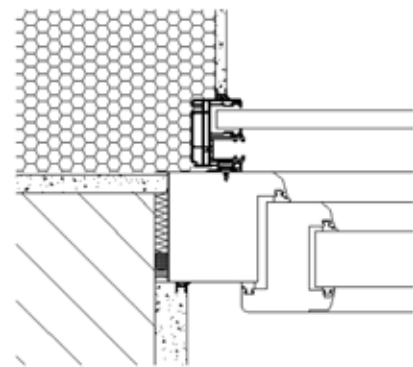


Bild 3 – Anschlussdetail mit Führungsschiene AK-FLEX

Einbau von Führungsschienen

Die Führungsschienen müssen entsprechend der Montage- und Bedienungsanleitung eingebaut werden. Bei Einbau des Rollladens bzw. Sonnenschutzsystems in der Mauerlaibung müssen die Führungsschienen max. 5 mm vor der Oberkante der Fensterbank enden. Dies gilt sowohl für Metall- als auch für Steinfensterbänke. Ein direktes Aufstellen der Führungsschiene auf der Fensterbank ist nicht zulässig.

Bei Vorbau- oder Aufsatzsystemen muss die Rollladenführungsschiene innerhalb der seitlichen Aufkantung des Fensterbleches (seitliches Abschlussprofil der Fensterbank) positioniert werden.



Es gibt zwei Ausführungsvarianten:

1) das seitliche Bordprofil wird ausgeklinkt und anschließend wird die Führungsschiene bis zur Bordprofilkante eingeputzt – in der Regel bei Putzträger- oder Aufsatzsystemen

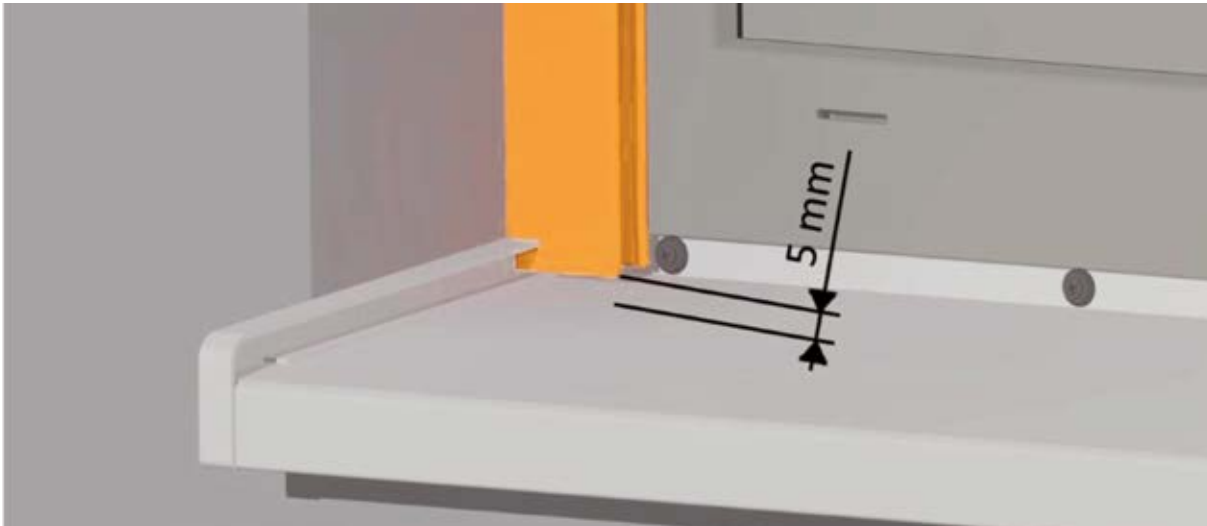


Bild 1 zeigt eine Vorbau-Führungsschiene VOR dem Überputzen.

Fensterbankhersteller bieten für den fachgerechten Einbau entsprechende Fensterblech-Fertigsysteme mit werksseitig ausgeklinktem Bordprofil an. Somit ist ein Ausklinken des Bordprofils durch den Fensterblechlieferanten nicht erforderlich.

2) Führungsschiene endet VOR dem seitlichen Bordprofil der Fensterbank – bei nicht eingeputzter Führungsschiene – in der Regel Vorbausysteme

Bild 2 und 3 zeigen beispielhaft eine Führungsschiene mit max. 5 mm Abstand zur Fensterbank und Toleranzabstand zwischen Putz und Führungsschiene. In diesem Fall wird in der Regel die Führungsschiene NACH dem Verputzen des Mauerwerks eingebaut.

Die beiden unter Punkt 1) und 2) gezeigten Ausführungsvarianten sind ebenso in der Richtlinie – Anschlüsse an Fenster und Rollläden bei Putz, Wärmedämm-Verbundsystem und Trockenbau, 2. Auflage, Stand 10/2010 beschrieben und entsprechen somit den allgemein gültigen Regelwerken.

Abweichende Ausführungen, wie z. B. das Ausklinken der Führungsschienen, sind Sonderausführungen. Sich bildende Feuchtigkeit in der ausgeklinkten Kammer muss bei dieser Sonderausführung bauseits über das Fensterblech bzw. die Steinfensterbank abgeleitet werden.

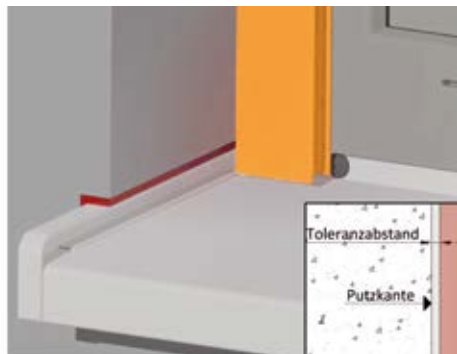


Bild 2



Bild 3



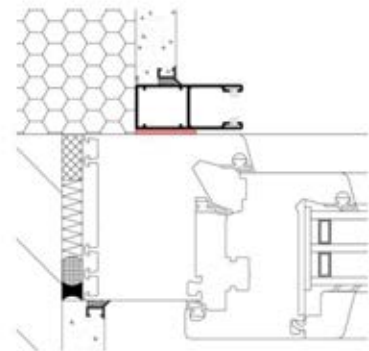
Einbau von Führungsschienen bei Einputzsystemen

Die Führungsschienen müssen entsprechend der Montage- und Bedienungsanleitung unseres Hauses eingebaut werden. Werden die Führungsschienen in der Mauerlaibung eingebaut und überputzt, so ist die Anbindung zwischen Führungsschiene und Fensterrahmen schlagregensicher auszuführen.

Es gibt zwei Ausführungsvarianten:

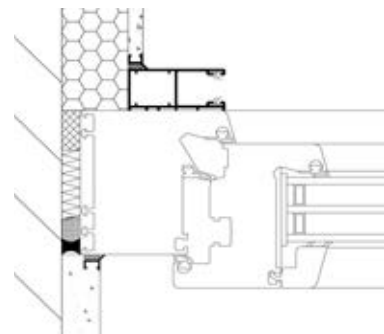
1) Bei Führungsschienen mit „glatter“ Oberfläche, wie z. B. unsere A 3-Schiene, ist eine Abdichtung zwischen Führungsschiene und Fenster mit geeignetem schlagregensicherem Dichtband erforderlich. Die schlagregensichere Ausführung mittels Dichtband stellt eine zusätzliche Bauleistung dar.

Bild 1 – Führungsschiene A 3 mit schlagregensicherer Abdichtung



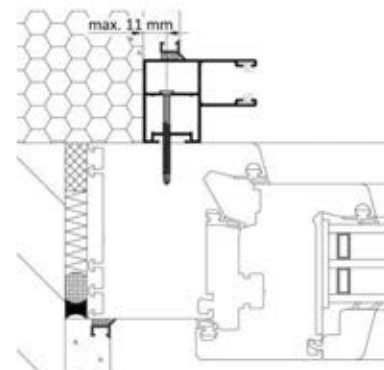
2) Bei Einbau von schlagregensicheren Führungsschienen, wie z. B. unsere A 3-R oder A 15-CR, muss keine weitere schlagregensichere Abdichtung erfolgen.

Bild 2 – Führungsschienentyp A 3-R



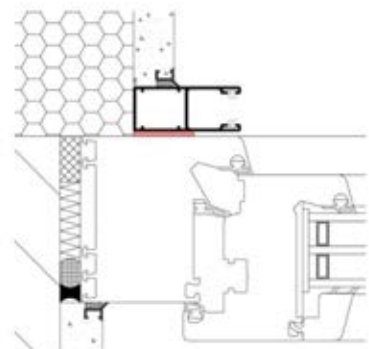
Werden die Führungsschienen am Fensterrahmen mit Schrauben befestigt, so ist darauf zu achten, dass die Stufenbohrung max. 11 mm vom Führungsschienenrand gesetzt wird (Bild 3).

Bild 3 – Führungsschiene A 15-CR mit Stufenbohrung



Vom Stuckateur ist sicherzustellen, dass die anzubringende Anputzleeiste idealerweise eine durchgehende Kontaktfläche aufweist. Die flachen Abdeckkappen werden vollständig überdeckt (Bild 4). Der seitliche Putzfries sollte mind. 17 mm betragen.

Bild 4 – Führungsschiene A 3 mit Dichtband nach dem Verputzen





Rolladenvorbau- elemente



Kasten

aus Aluminium bestehender, geschlossener oder hinten offener Kasten, Oberfläche einbrennlackiert, mit Druckgussblendkappen, Einlauftrichter aus Kunststoff, Gurtscheiben mit Kugellager, Stahl-Achtkantwelle und beschichteten Stahlbandaufhängern, Kastengröße wie erforderlich. Kasten-
größen und Kastenfarben entsprechend unserer Ausstattungsübersicht.

Führungsschienen

Aluminium stranggepresst, pulverbeschichtet, passend zu den Kastenfarben, mit Kedereinlage.

Rollladenpanzer

aus rollgeformten und ausgeschäumten Aluminiumprofilen AL37, AL44, AL52 mit Dicklackbeschichtung bzw. aus PVC-Hohlkammerprofilen SM38. Alle Rollladenpanzer sind generell arretiert. Ausnahme: A 5, A 6, A 5-12, DF A 5 Führungsschienen. Farben entsprechend der Ausstattungs-
übersicht.

Endleiste

aus stranggepresstem Aluminium mit verzinktem Beschwerungsseisen und seitlich verdeckt liegenden drehbaren Anschlägen, pulverbeschichtet
passend zur Kastenfarbe, mit Abschlusskeder aus PVC.

Bedienung

Gurtband wahlweise grau oder braun, bereits auf Gurtscheibe montiert, mit schwenkbarem Gurtwickler in den Farben weiß oder braun und
Gurtdurchführung mit Bürste. Auch mit Aufputz-, Halbeinlass- oder Unterputzwickler lieferbar. Elektromotoren, Kurbel- und Gurtgetriebe gegen
Mehrpreis.

Abdeckkappen

Mit PVC-Abdeckkappen für 9,8 mm Bohrloch. Bei Elementen mit RAL-Beschichtung werden farblich passende PVC-Abdeckkappen mitgeliefert.



Profilübersicht

Die Wickeltabellen geben die maximale Elementhöhe von Oberkante Kasten bis Unterkante Führungsschiene an.

Standardprofile			
Profil	SM 38	AL 37	AL 52
Material	Kunststoff	ausgeschäumtes Aluminium	ausgeschäumtes Aluminium
Abbildung			
Gewicht	3,5 kg/m ²	2,8 kg/m ²	3,1 kg/m ²
max. Elementbreite	2000 mm	2900 mm	3800 mm
max. Elementhöhe	2500 mm	-	-
max. Fläche	4,4 m ²	6,5 m ²	8,5 m ²

Wickeltabelle ohne Insektenschutz mit Insektenschutz												
Kastengröße	SW40		SW60		SW40		SW60		SW40		SW60	
100	640				640							
125	1300		1020		1300		1020					
138	1600	1160	1360	950	1600	1160	1360	950			900	
150	2120	1680	1930	1450	2120	1680	1930	1450			1250	950
165	2500	2080	2500	1940	2750	2080	2530	1940			1500	1300
180		2500		2500	3420	2500	3160	2500			2200	1900
205											2800	2500

Profilfarben			
	03 weiß*	03 weiß*	03 weiß*
	01 lichtgrau	01 lichtgrau	01 lichtgrau
	73 telegrau*	73 telegrau*	73 telegrau*
	72 pastelgrau*	72 pastelgrau*	72 pastelgrau*
	105 hellelfenbein	33 silber	33 silber
	41 hellbeige	97 graualuminium	97 graualuminium
	104 beige*	703 eisenglimmer	703 eisenglimmer
	16 holz hell	76 anthrazitgrau	76 anthrazitgrau
	17 holz mittel	105 hellelfenbein	105 hellelfenbein
		41 hellbeige	41 hellbeige
		104 beige*	104 beige*
		16 holz hell	16 holz hell
		17 holz mittel	17 holz mittel
		34 dunkelbraun	34 dunkelbraun
		13 moosgrün	13 moosgrün

* PVC- und Alufarben abgestimmt



SW 40 | Achtkant-Stahlwelle 40 mm

Standard bei Gurt- und Kurbelbedienung.

Optional mit Motorbedienung.*

*Langsamere Laufgeschwindigkeit gegenüber SW 60 beachten!
(aufgrund Motortechnik und Wellenumfang)

SW 60 | Achtkant-Stahlwelle 60 mm

Standard bei Motorbedienung.

Optional bei Gurt- und Kurbelbedienung möglich.

Sonderprofile			
Profil	AL 44	S_Onro	Panorama
Material	ausgeschäumtes Aluminium	rollgeformtes Aluminium	stranggepresstes Aluminium
Abbildung			
Gewicht	2,85 kg/m ²	5,8 kg/m ²	7,1 kg/m ²
max. Elementbreite	3800 mm	2400 mm	2500 mm
max. Elementhöhe	-	-	-
max. Fläche	8,5 m ²	6 m ²	6,25 m ²

Wickeltabelle ohne Insektenschutz | mit Insektenschutz

Kastengröße	SW40		SW60		SW40		SW60		SW40		SW60	
	100											
125			760		850		650		850		650	
138			1050	630	1000	700	900	600	1000	700	900	600
150			1340	1090	1250	1050	1150	950	1250	1050	1150	950
165			1900	1510	1600	1350	1500	1300	1600	1350	1500	1300
180			2360	2060	1900	1650	1800	1600	1900	1650	1800	1600
205			2960	2500	2600	2500	2450	2250	2600	2500	2450	2250

Profilfarben

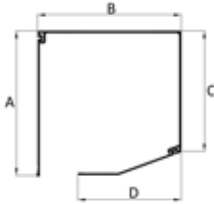
03 weiß	03 weiß	03 weiß
01 lichtgrau	33 silber	01 lichtgrau
72 pastelgrau	97 graualuminium	73 telegrau
33 silber	703 eisenglimmer	33 silber
97 graualuminium	76 anthrazitgrau	97 graualuminium
703 eisenglimmer		76 anthrazitgrau
76 anthrazitgrau		105 hellelfenbein
95 tiefschwarz		41 hellbeige
79 quarzgrau		
105 hellelfenbein		
41 hellbeige		
16 holz hell		
17 holz mittel		
34 dunkelbraun		
13 moosgrün		



Stranggepresste Kästen

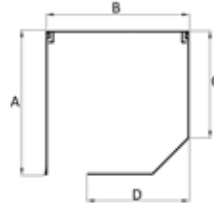
Stranggepressten Aluminium-Kästen werden als flüssiges Aluminium mit hohem Druck durch eine Form gepresst. Das Material ist dicker und stabiler. Die Oberfläche wird nach RAL pulverbeschichtet.

20° | Revision unten



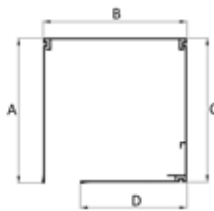
Kasten-größe	A	B	C	D
100	102	102	88	60
125	127	127	108	85
138	139	139	117	99
150	153	153	129	112
165	168	168	145	126
180	184	184	156	144
205	210	210	179	164

45° | Revision vorne



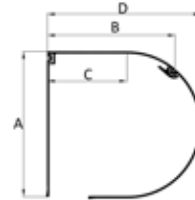
Kasten-größe	A	B	C	D
100				
125				
138	139	139	103	99
150	153	153	112	114
165	169	169	121	125
180	184	184	133	140
205	209	209	151	169

90° | Revision unten



Kasten-größe	A	B	C	D
100				
125	127	127	127	85
138	139	139	139	90
150	153	153	153	112
165	168	168	168	127
180	184	184	184	139
205	209	209	209	168

Rund | Revision vorne



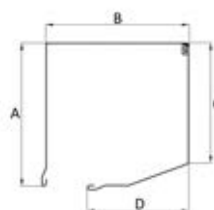
Kasten-größe	A	B	C	D
100				
125				
138	141	123	78	148
150	152	133	84	160
165	169	146	92	176
180	183	158	99	191
205	210	183	113	219



Rollgeformte Kästen

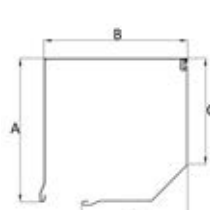
Rollgeformten Aluminium-Kästen werden aus einem Aluminiumband hergestellt. Das Material ist dünner als beim stranggepressten. Die Farbauswahl ist begrenzt.

20° | Revision vorne



Kasten-größe	A	B	C	D
100	102	102	88	63
125	127	127	108	88
138	139	139	117	99
150	153	153	129	113
165	168	168	145	128
180	184	184	156	143
205	210	210	179	170

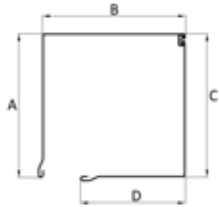
45° | Revision vorne



Kasten-größe	A	B	C	D
100				
125	127	127	96	88
138	139	139	103	104
150	153	153	112	116
165	169	169	121	126
180	184	184	133	145
205	209	209	151	168

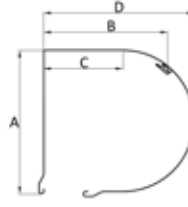


90° | Revision vorne



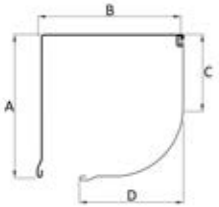
Kastengröße	A	B	C	D
100	102	102	102	65
125	127	127	127	86
138	139	139	139	101
150	153	153	153	112
165	168	168	168	127
180	184	184	184	142
205	209	209	209	172

Rund | Revision vorne



Kastengröße	A	B	C	D
100				
125				
138	141	118	78	148
150	152	131	84	160
165	169	143	92	176
180	183	156	99	191
205	210	179	113	219

Viertelrund | Revision vorne



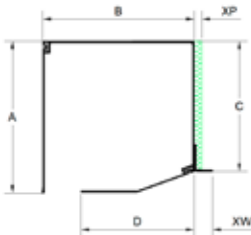
Kastengröße	A	B	C	D
100				
125				
138	141	118	78	148
150	152	131	84	160
165	169	143	92	176
180	183	156	99	191
205	210	179	113	219



Putzträger Kästen

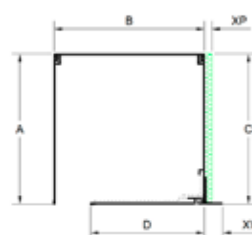
Flexible Kombinationsmöglichkeiten aus Putzträgerplatte und Aluwinkel, für individuelle Wandaufbauten. Alle Sichtbaren Aluminiumteile werden nach RAL pulverbeschichtet.

20° PT | Stranggepresst



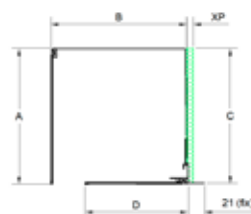
Kastengröße	A	B	C	D
100				
125	127	127	111	85
138	139	139	120	99
150	153	153	132	112
165	168	168	148	129
180	184	184	159	144
205	210	210	171	164

90° PT | Stranggepresst



Kastengröße	A	B	C	D
100				
125	127	127	127	85
138	139	139	139	90
150	153	153	153	112
165	168	168	168	127
180	184	184	184	139
205	209	209	209	168

90° PT | Rollgeformt



Kastengröße	A	B	C	D
100				
125	127	127	127	91
138	139	139	139	105
150	153	153	153	105
165	168	168	168	130
180	184	184	184	143
205				

Styrodur® Putzträgerplatte (XP)

8 mm, 15 mm, 20 mm (+/- 2mm)

Aluwinkel (XW)

15 mm, 20 mm, 25 mm, 30 mm, 35 mm, 40 mm, 50 mm, 60 mm, 70 mm



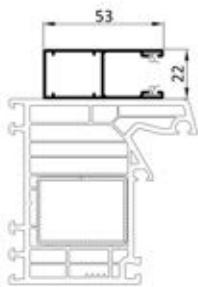
Bei den Distanzführungsschienen wird der Kasten um das Abstandsmaß versetzt.

Bei den kompakten Führungsschienen (A5, A5-12, DF-A5) kann die Arretierung des Panzers sichtbar sein.

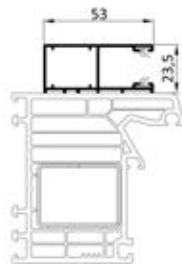
Führungsschienen können mit Schrägschnitt und Ausklinkungen ausgeführt werden um eine optimale Anpassung an die Fensterbank zu erreichen.

Optional können Führungsschienen mit einem Führungsschienenabschluss (wahlweise PVC oder Edelstahl) ausgeführt werden.

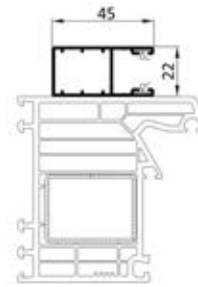
Einzelführungsschienen



A3 (53 x 22 mm)
Standardführungsschiene



A3-R (53 x 22 mm)
schlagregendicht



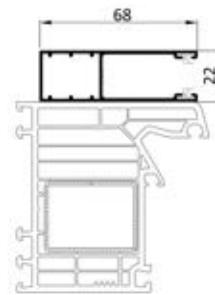
A5 (45 x 22 mm)
kompakt



A15 (53 x 39 mm)
17 mm versetzter
Einlauftrichter

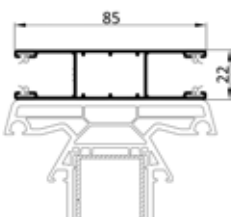


A4 (53 x 22 mm)
mit 38 mm Lasche

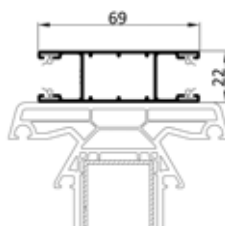


A13 (68 x 22 mm)
Standard bei Profil AL52

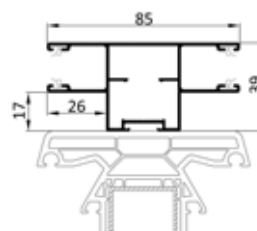
Doppelführungsschienen



DF-A3 (85 x 22 mm)
Standard Doppelführungsschiene



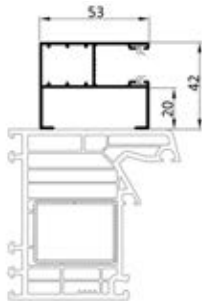
DF-A5 (69 x 22 mm)
kompakt



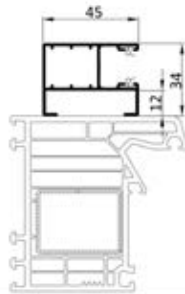
DF-A15 (69 x 22 mm)
17 mm versetzter Einlauftrichter



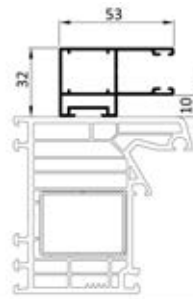
Distanzführungsschienen



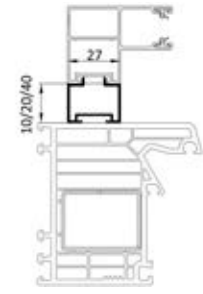
A8-20 (53 x 42 mm)
20 mm Abstand



A5-12 (45 x 34 mm)
kompakt, 12 mm Abstand

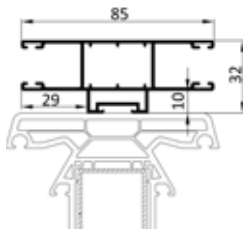


A3-10 (53 x 32 mm)
10 mm Abstand

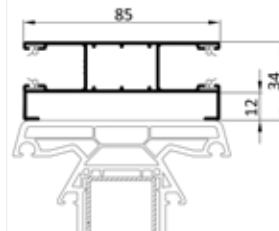


Aufdopplungsprofil
10 mm, 20 mm, 40 mm
für A15, A20, A3-10

Distanz-Doppelführungsschienen



DF-A3-10 (85 x 32 mm)
10 mm Abstand



DF-A3-12 (85 x 34 mm)
12 mm Abstand

Putzfries

Beim Einputzen der Führungsschiene muss die Revisionsblende getrennt werden.

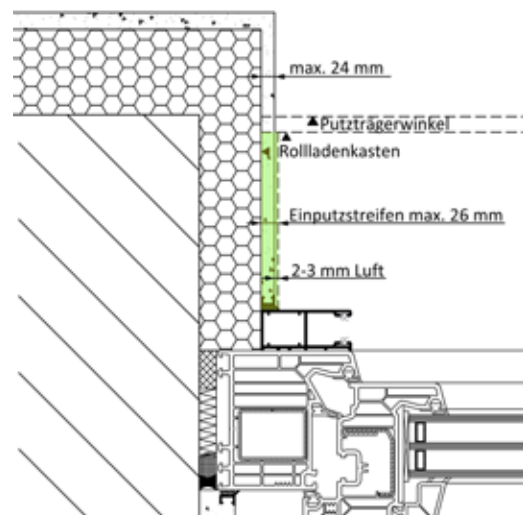
Links und rechts werden Einputzstreifen an die Blendkappe genietet. Die Revisionsblende wird um dieses Maß (beidseitig) gekürzt.

Zwischen Putz und Revisionsblende sollten 2–3 mm Platz zum Öffnen der Revisionsblende bleiben.

Putzfries in den Breiten 15 mm (Standrad) bis max. 28 mm erhältlich.

Laut Richtlinie für Anschlüsse an Fenster und Rolläden bei Putz, Wärmedämm-Verbundsystem und Trockenbau muss der Bereich zwischen Führungsschiene und Fensterrahmen bei eingeputzter Führungsschiene schlagregendicht ausgeführt werden.

Nutzen Sie hierfür ein Dichtungsband oder die schlagregendichte Führungsschiene A3-R.





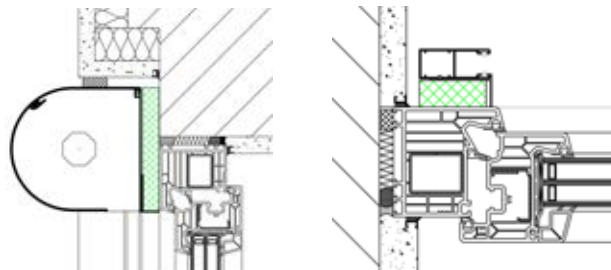
Hinterdämmung / Thermisch getrennte Führungsschienen

Styrodur®-Dämmung an Kastenrückseite mit 20 mm Aluwinkel und Distanzführungsschiene A8-20.

Optional:
Führungsschiene A3 mit thermischer Trennung.

Nur in bei geschlossenen und stranggepressten Elementen möglich.

Wärmeleitfähigkeit (λ) (W/m*K)	20 mm Styrodur®
	0,034



Befestigung

Führungsschienen werden mit einer Montagebohrung geliefert (Stufenbohrung: 6 mm / 9,8 mm)

Bei Montagebohrung von vorne, erfolgt die Montage durch Schrauben in den Fensterrahmen.

Die Befestigungsschrauben sollten durch den Eisenkern des Fensterrahmens verlaufen.

Die Bohrlöcher werden durch Abdeckkappen verdeckt.

Bei seitlicher Montagebohrung erfolgt die Montage durch Schrauben in das Mauerwerk.

Das Mauerwerk muss tragfähig sein.

Die Verschraubung verläuft mittig der Panzerlaufnut.

* Steckzapfenbohrung:

Optional kann die obere Bohrung auf das Maß 37,5 mm versetzt werden. Dadurch erfolgt die oberste Verschraubung durch den Blendkappenzapfen.

Hinweis: Ersetzt nicht zusätzliche Lastabtragung der Kastenzusatzbefestigung

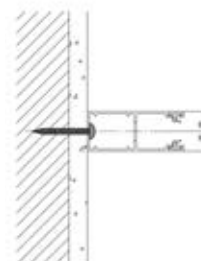
Elementhöhe	Bohrung pro FS
1500 mm	2
> 1500 mm	3
> 2500 mm	5

Diese Angaben stellen unseren Fertigungsstandard dar und können nicht konfiguriert werden!

Ab einem Elementgewicht von 20 kg und Putzträgerelemente sind zusätzliche Befestigungen des Kastens am Baukörper erforderlich.



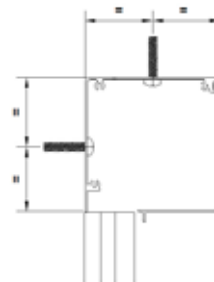
Stufenbohrung vorne
Standard



Stufenbohrung seitlich



Bohrpositionen



Mögliche
Kastenzusatzbefestigung



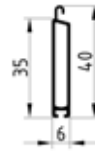
Endleisten

Alle Endleisten werden grundsätzlich mit PVC-Keder geliefert. Endleiste in Führungsschienefarbe (Standard)

Designschlussleiste nicht mit integriertem Insektenschutz und Führungsschiene Typ A20 und A15 kombinierbar.

Endleisteneinstand
(für nachträgliche Insektenschutzsysteme beachten)

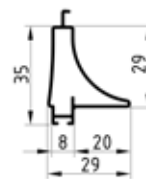
Bei komplett eingefahrenen Behang beträgt der Endleisteneinstand 15 mm. Bei Motorantrieben mit Drehmomentabschaltung kann durch die Entlastung der Endleisteneinstand bis zu 25 mm betragen.



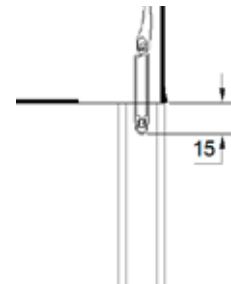
SLKU-N
Standard bei Miniprofilen



SL521DB.2
Standard bei Maxiprofilen



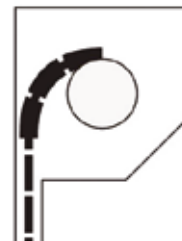
Designendleiste
Optimal bei Alupanzer



Starre Wellenverbinder

Elemente mit elektronischen Motorantrieb werden grundsätzlich mit starren Wellenverbinder ausgestattet. Dadurch wird der Rolladen in der unteren Endlage fixiert und die Geräusentwicklung bei Wind vermieden. Bei Hindernissen werden Beschädigungen an den Aufhängungen (wie z.B. bei Stahlfedern) vermieden.

Starre Wellenverbinder sind auf 100 kg Bruchbelastung ausgelegt (einbruchhemmend)



starre Wellenverbinder
Standard bei elektr. Motor

Endleistenanschlag

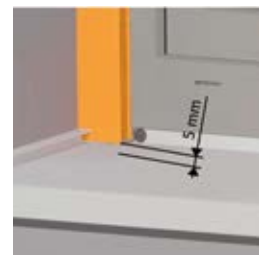
Endleisten sind mit einem verdeckt liegendem Anschlag ausgestattet. Die Endleiste wird über den in der Führungsschiene laufenden Anschlag am Einlauftrichter gestoppt.

Im Revisionsfall kann der Hammer des Anschlags verdreht werden und die Endleiste über den Einlauftrichter aus der Führung genommen werden.

Max. 5 mm Abstand zwischen Unterkante Führungsschiene und Fensterbank. Gefahr von verhakender Endleiste und Beschädigung des Behangs. Bei größeren Abständen sind Führungsschieneabschlüsse notwendig.



Verdeckt liegender Anschlag



Max. Abstand zur Fensterbank



Integriertes Insektenschutzrollo

Der integrierte Insektenschutz wird bei Gebrauch an der Schlussleiste nach unten gezogen. Am unteren Ende des Fensters rastet die Endleiste in das Easy-Click-System ein. Die Öffnung erfolgt durch kurzen Druck der Schlussleiste nach unten. Die Gaze fährt selbstständig gebremst nach oben.

Grenzmaße:

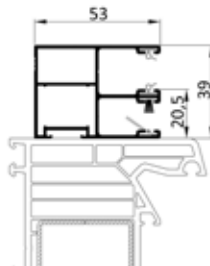
max. Elementbreite:	1800 mm 1400 mm (bei SM38)
min. Elementbreite:	720 mm (Breite < 720 mm ohne Bremse möglich)
max. Elementhöhe:	2500 mm
max. Elementfläche:	3,0 m ² bei windgeschützten Fenstern 2,0 m ² bei nicht windgeschützten Fenstern

Führungsschienen

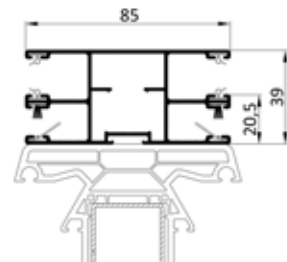
Führungsschienen können mit Schrägschnitt und Ausklinkungen ausgeführt werden um eine optimale Anpassung an die Fensterbank zu erreichen.

Optional können Führungsschienen mit einem Führungsschienenabschluss (wahlweise PVC oder Edelstahl) ausgeführt werden.

Führungsschienen mit Aufdopplungsprofil kombinierbar.



A20 (53 x 39 mm)
Einzelführungsschiene



DF-A20 (85 x 39 mm)
Doppelführungsschiene

Abdichtung

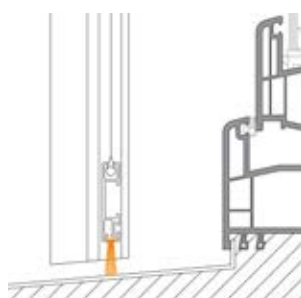
Die Abdichtung der Endleiste des Insektenschutzrollos wird mit zwei Bürstendichtungen geliefert.

Die Abdichtung kann wahlweise nach unten oder zum Fenster erfolgen. Durch das Verstellen der Easy-Click-Verriegelung kann die Endposition der Endleiste eingestellt werden.

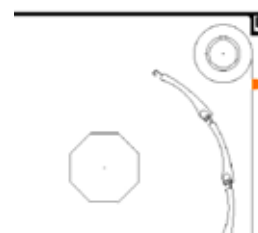
Um das Eindringen von Insekten über die Wellengaze zu vermeiden, wird im Kasten ein Insektenblocker verbaut.



Abdichtung zum Fenster



Abdichtung nach unten



Abdichtung im Kasten
Insektenblocker



Ausstellersystem

Aussteller sind nur bei Linksroller-Elementen mit Gurt- oder Kurbelbedienung und ohne integrierten Insektenschutz möglich.
Es können ausschließlich ausgeschäumte Aluminiumprofile verwendet werden.

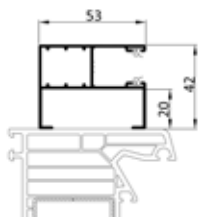
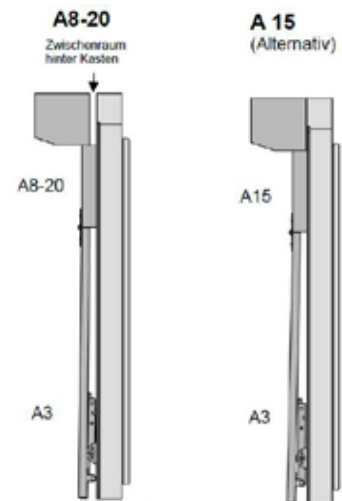
Max. Elementbreite: 1500 mm
Min. Elementhöhe: 875 mm (bei AL37) | 1025 mm (bei AL44)

Im oberen Bereich wird die Führungsschiene A 8-20 verbaut. Optional kann die Führungsschiene A 15 verwendet werden.

Im unteren bzw. ausgestellten Bereich kann ausschließlich die Standard-Führungsschiene A 3 montiert werden.

Min. Schienenlänge nach Profil

Profil	oben (A8-20 / A15)	unten (A3)
AL37 (7,8 x 37 mm)	300 mm	450 mm
AL 44 (9,3 x 42 mm)	300 mm	600 mm



A8-20 (53 x 42 mm)
Standard

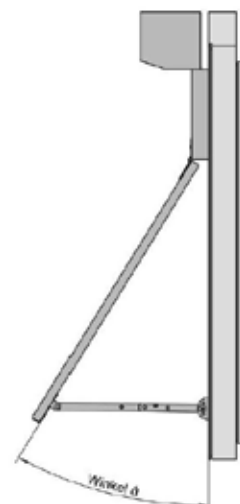


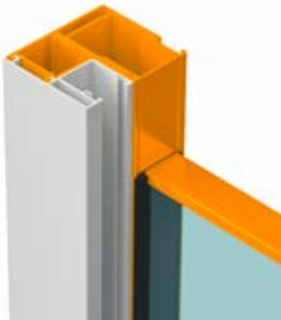
A15 (53 x 39 mm)

Führungsschiene A 3 steht in eingeklapptem Zustand leicht schräg (Schrägstellung mit Führungsschiene A15 etwas stärker). Im Knickbereich kann es zu Lichteinfall im Panzer durch offen stehende Lichtschlitze kommen.

Öffnungswinkel

Profil	α
AL37 (7,8 x 37 mm)	45°
AL 44 (9,3 x 42 mm)	36°





Integrierte Glasabsturzsisicherung

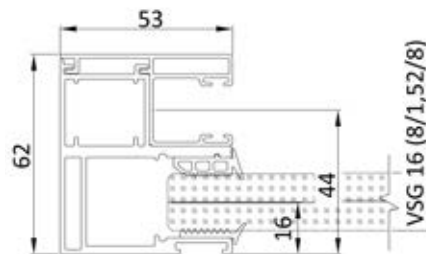
Mit der integrierten Glasabsturzsisicherung ist keine zusätzliche Befestigung auf der Fassade notwendig. Das (bauseitige) VSG-Glas 16 mm lt. AbP sitzt zwischen Rolladen und Fenster in der 2-teiligen, schlagregensicheren Führungsschiene.

Max. Elementbreite: 2780 mm
(Grenzmaße der Panzerprofile beachten)
Min. Elementbreite: 500 mm

Integrierte Glasabsturzsisicherung

Nur mit stranggepressten Kästen oder Putzträgerkästen möglich.

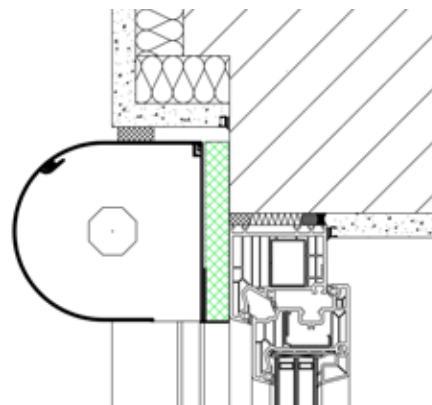
Kein integrierter Insektenschutzrollo möglich.
Keine Kombinationen möglich.



A17 (53 x 62 mm)
Einzelführungsschiene

Kasten mit 30 mm Hinterdämmung

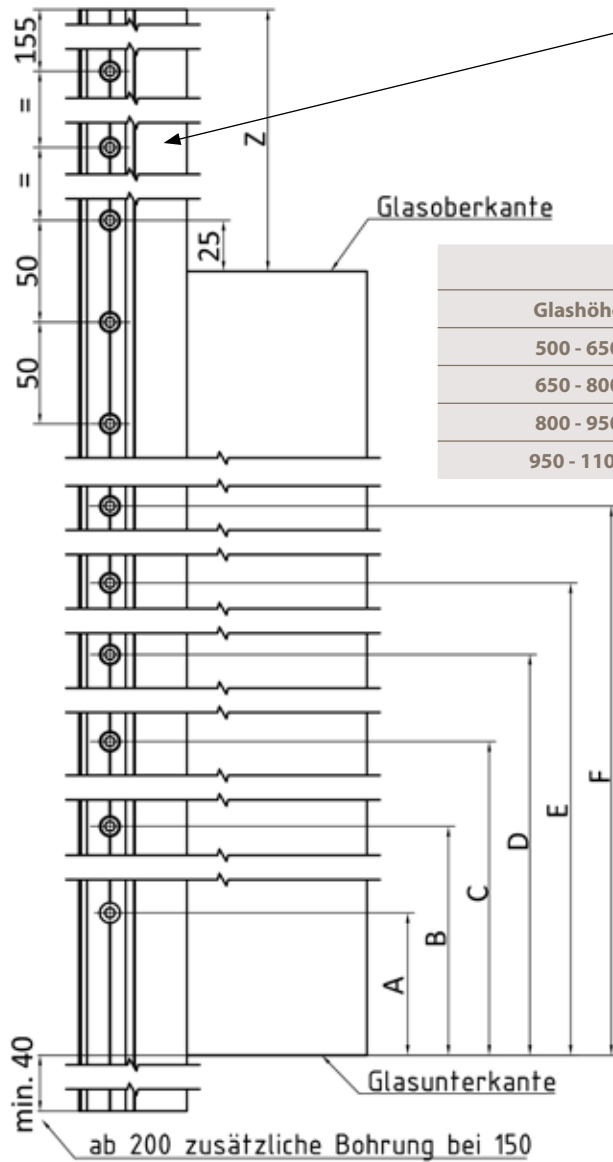
Durch die integrierte Glasabsturzsisicherung wird der Kasten um 30 mm versetzt. Der Kasten wird grundsätzlich hinten geschlossen und mit einer 30 mm Dämmung (2x 15 mm Styrodur) ausgestattet.



Kasten mit 30 mm Hinterdämmung



Befestigungspunkte



Befestigungspunkte	
Maß Z	Bohrung
≤ 1500	1
≥ 1500	2
≥ 2500	3
≥ 3500	4

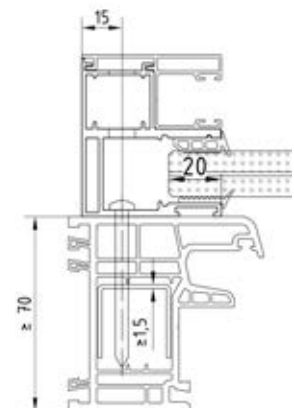
Bohrungsabstände für A - F in mm						
Glashöhe	A	B	C	D	E	F
500 - 650	100	250	400	-	-	-
650 - 800	100	250	400	550	-	-
800 - 950	100	250	400	550	700	-
950 - 1100	100	250	400	550	700	850

Montage auf PVC-Fenster

Linsenkopf-Blechschraube Form C, DIN 7981 4,8 x 60 Stahl verzinkt z. B. Würth Art. 01154860

Bautiefe ≥ 70 mm, Stahlarmierung ≥ 1,5 mm, durch mindestens eine Wandung der Stahlarmierung

Vorbohren mit Ø 3,9 mm





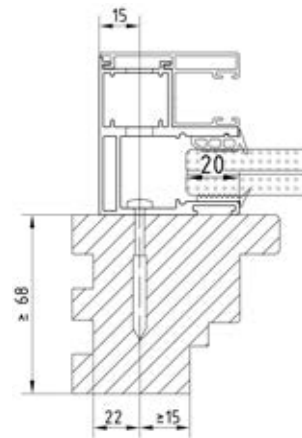
Montage auf Holzfenster

Panhead ASSY 3.0 AW20 5 x 50 Stahl verzinkt
z. B. Würth Art. 0153050050

Bautiefe ≥ 68 mm, Mindestrohndichte $\geq 0,46$ g / cm³ bei 12-15 % Holzfeuchte

Vorbohren mit $\varnothing 3,0$ mm bei Nadelhölzern
Vorbohren mit $\varnothing 3,5$ mm bei Buchen- / Eichenholz

Effektive Mindest-Einschraubtiefe 48 mm ins Holz



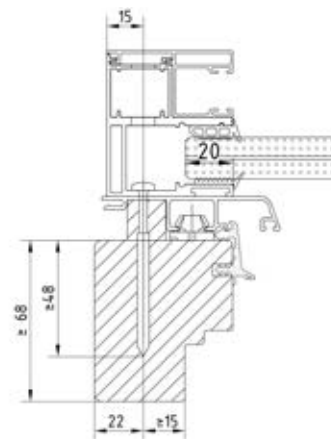
Montage auf Holz-Aluminiumfenster

Panhead ASSY 4 AW20 5 x 70 Stahl verzinkt
z. B. Würth Art. 0153750070

Bautiefe ≥ 68 mm, Mindestrohndichte $\geq 0,46$ g / cm³ bei 12-15 % Holzfeuchte

Vorbohren mit $\varnothing 3,0$ mm bei Nadelhölzern
Vorbohren mit $\varnothing 3,5$ mm bei Buchen- / Eichenholz

Effektive Mindest-Einschraubtiefe 48 mm ins Holz
Die Deckschale muss bauseits unterlegt werden und darf nicht abkippen.
Minstdurchmesser der Auflage 16 mm.
Durchgangsloch für Befestigungsschraube $\varnothing 5,5$ mm



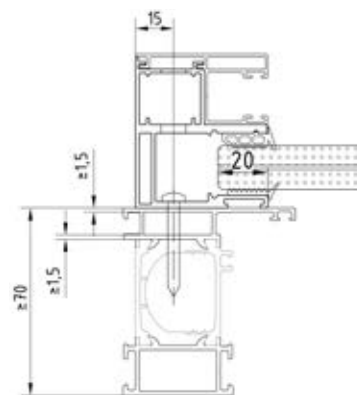
Montage auf Holz Fenster

Linsenkopf-Blechschaube Form C, DIN 7981 4,8 x 38 Stahl verzinkt z. B. Würth Art. 01154838

Bautiefe ≥ 70 mm, die Befestigungsschraube muss mindestens durch 2 Wandungen der Fensterprofilkammer mit einer Mindestwandstärke von 4,5 mm dringen.

Material EN AW 6060 T66 oder gleichwertig.

Vorbohren mit $\varnothing 3,6$ mm bis 3 mm Einzelwandungsstärke



Angaben zu den Verschraubungen siehe auch Allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis (AbP) und Montageanleitung.



Bestellmaß Glashöhe:

FOLGNER liefert das komplette System OHNE Glas, die Scheibe muss bei einem Scheibenhersteller in der benötigten Qualität (siehe Seite 7) bestellt werden. Die Bestellhöhe Glas ergibt sich aus dem Bestellmaß Brüstungshöhe Glas abzüglich dem Abstand zwischen Unterkante Glas (Y) und Unterkante Führungsschiene. Die Bestellbreite Glas ergibt sich aus der Bestellbreite (Elementbreite) abzüglich je Seite 33 mm (66 mm gesamt).

Die absturzsichernde Verglasung kann im Rahmen der Glastoleranzen Scheibendicken von 16,7 bis 18,2 mm und Breitentoleranzen von ± 2 mm oder Breiten-Versatztoleranzen von 2 mm aufnehmen. Versatztoleranzen in der Höhe sind nicht zulässig.

Bestellgrößen:

Elementhöhe: Oberkante Kasten bis Unterkante Führungsschiene
 Elementbreite: Außenkante Führungsschiene bis Außenkante Führungsschiene
 Bestellmaß Brüstungshöhe Glas: Oberkante Glas bis Unterkante Führungsschiene
 Kastenhöhe: Abhängig von Profilwahl und Elementhöhe.
 Siehe Seite 21 / 22.

Windlast / Holmlast:

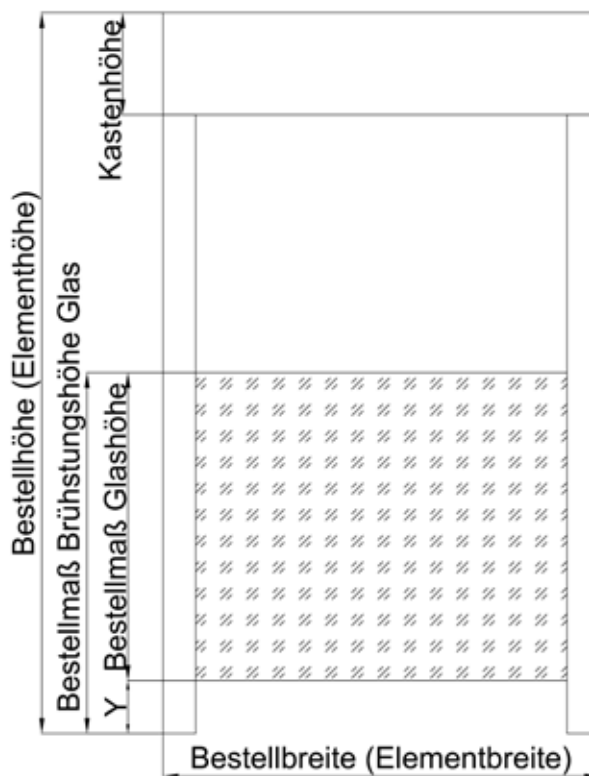
Die Windlast gehört zu den klimatisch bedingten veränderlichen Einwirkungen auf Bauwerke oder Bauteile. Sie ergibt sich aus der Druckverteilung um ein Bauwerk, welches einer Windströmung ausgesetzt ist. Die maximalen Baugrößen sind neben den Profilen auch von Windlast und Glastyp je nach Windlastzone in Deutschland abhängig.

In öffentlich zugänglichen Bereichen sind horizontale Nutzlasten (Holmlasten) in der Regel von 1,0 kN / m anzusetzen, in nicht öffentlichen Bereichen gelten in der Regel 0,5 kN/m als ausreichend.

Informationen zu Windlastzonen und Holmlasten zum Glas finden Sie auf Seite 6 / 7, bzw. zum Rollladen im Planungshandbuch Rollladen auf Seite 6 / 7.

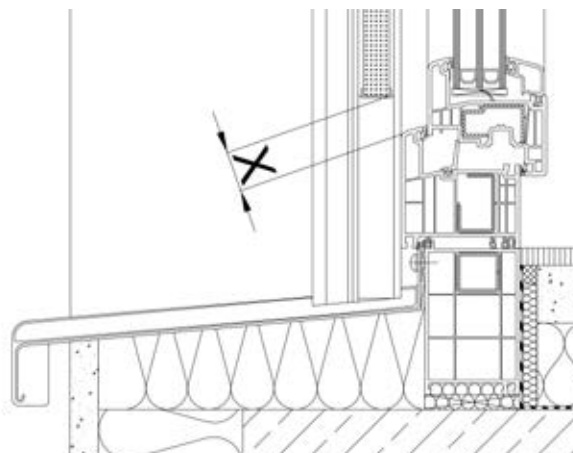
Glaskantenschutz unten:

Der unter Glaskantenschutz kann optional bestellt werden. Ab einem Spaltmaß von $X = 30$ mm muss ein Glaskantenschutz verbaut werden. (lt. DIN 18008-4 Kap. 5.1)



Maximale Spaltgröße:

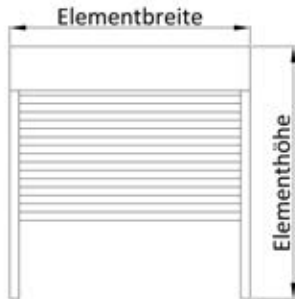
Der lichte Abstand zwischen Oberkante Fensterrahmen, zu Unterkante Glas muss kleiner $X = 120$ mm sein. (lt. LBO)



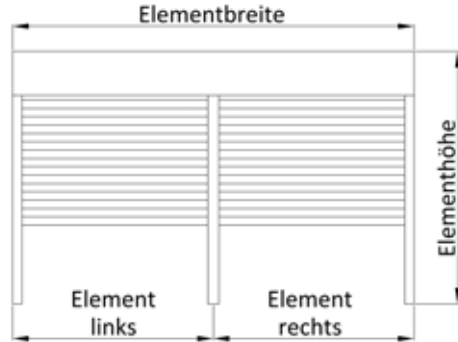


Mögliche Elementausführungen

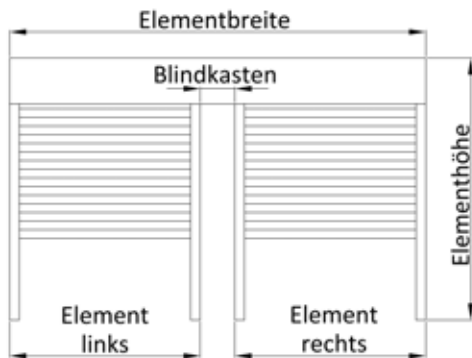
V1 | Einzelement



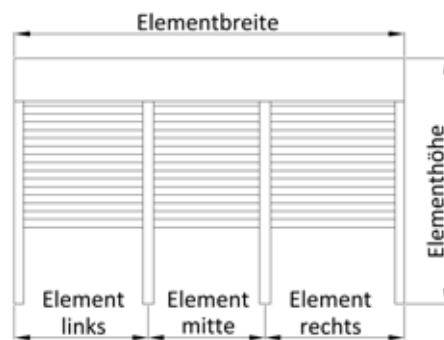
V2 | 2er Kombination mit Doppelführungsschiene



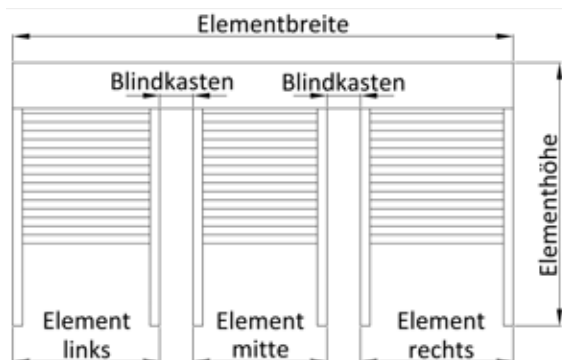
V3 | 2er Kombination mit Einzelführungsschienen



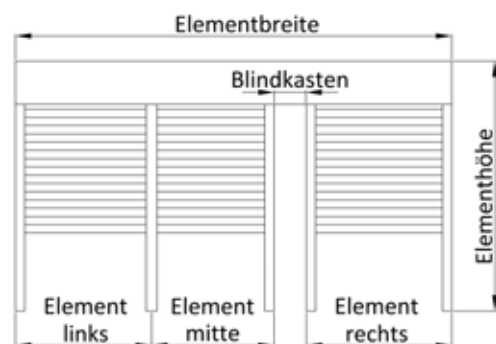
V4 | 3er Kombination mit zwei Doppel-FS



V5 | 3er Kombination mit vier Einzel-Führungsschienen



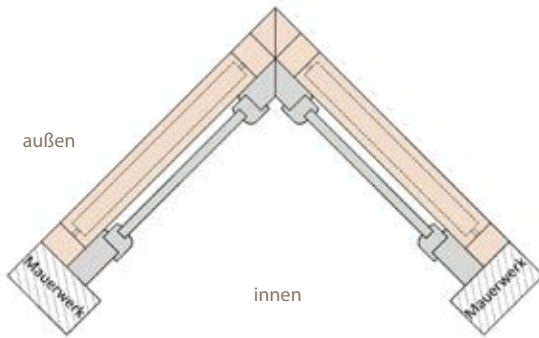
V6 | 3er Kombination mit einer Doppel-FS und zwei Einzel-FS



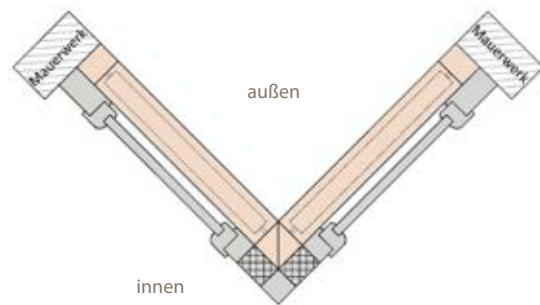


Elemente mit Gehrung

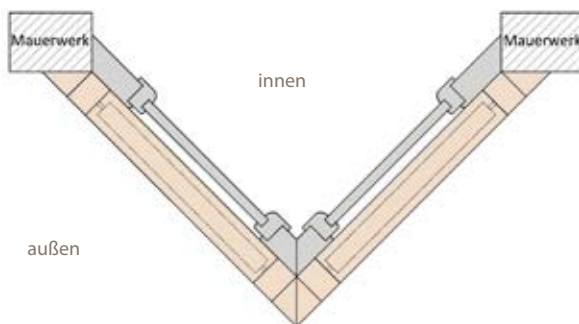
Außen-Gehrung



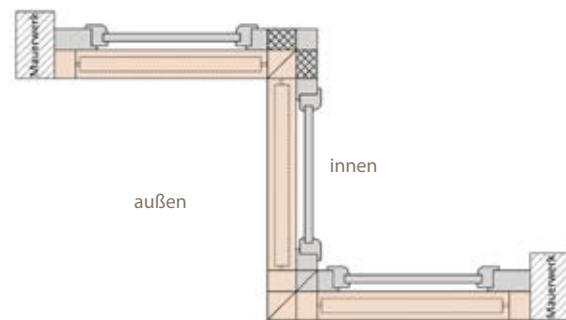
Innen-Gehrung



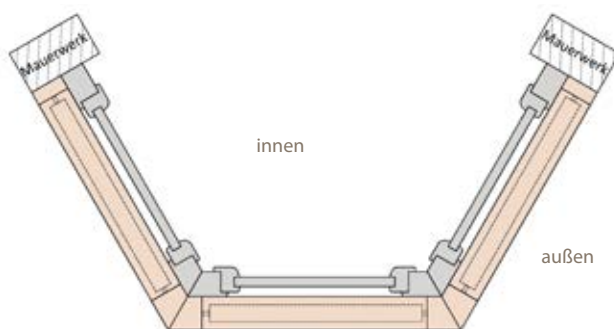
Außen-Gehrung mit Wandanschluss



Innen-Außen-Gehrung (Kombination)



Außen-Gehrung (Kombination)



Ausführungsmöglichkeiten

V1: Elemente mit Blendenverlängerung und Gehrungsschnitt

V2: Geschweißte Gehrungsecke



Bedienungsgrenzen						
Profil	SM38	AL37	AL52	AL44	S_Onro	Panorama
Bedienung	zulässiges Behanggewicht entspricht ca. einer Fläche von:					
Gurt max. 10 kg Behang	3,0 m ²	3,5 m ²	3,2 m ²	3,5 m ²	1,4 m ²	1,2 m ²
Gurtgetriebe max. 20 kg Behang	max. Fläche	max. Fläche	6,4 m ²	7,0 m ²	3,4 m ²	2,8 m ²
Kurbel max. 20 kg Behang	max. Fläche	max. Fläche	6,4 m ²	7,0 m ²	3,4 m ²	2,8 m ²
Elektr. Motor Funkmotor	max. Fläche	max. Fläche	max. Fläche	max. Fläche	max. Fläche	max. Fläche
Solar Kit Somfy (SW 40) Solar Kit elero (SW 60)	max. Fläche	6 m ²	5,4 m ²	6 m ²	3 m ²	2,4 m ²
Motor mit NHK	max. Fläche	max. Fläche	max. Fläche	max. Fläche	-	-
Akku-Pufferung	max. Fläche	6 m ²	5,4 m ²	6 m ²	3 m ²	-

Mindest-Elementbreiten		
Antrieb	Einzelement	Kombination
Gurt (14 mm)	360 mm	450 mm
Gurt (22 mm)	400 mm	450 mm
Kegelradgetriebe	360 mm	450 mm
Elektronischer Motor		
Somfy Ilmo WT	439 mm	695 mm
elero RolTop D+	517 mm	635 mm
ASA VOLTA	658 mm	776 mm
Funkmotor		
Somfy Oximo io	439 mm	557 mm
Somfy RS100 io	536 mm	654 mm
elero RolTop D+ 868 / RolMotion D+ 868	517 mm	635 mm
Geiger SolidLine AIR (LOXONE)	569 mm	687 mm
Solar-Kit		
Solar-Kit Somfy	667 mm	-
Solar-Kit elero	537 mm	-
Motor mit Nothandkurbel	722 mm	-
Motor mit Akku-Pufferung	543 mm	-



	14 mm Gurt	23 mm Gurt
Vertikalabgang oben		
Vertikalabgang unten		
Horizontalausgang	<p>Rollladenkasten ▶</p> <p>16/14 Bohrloch Ø16</p> <p>Gurt - 14mm</p> <p>22</p> <p>Griff</p> <p>16 mm bei Gurtabgang oben / 14 mm bei Gurtabgang unten</p>	<p>min. 40 mm</p> <p>> 20 mm</p> <p>Kastenverlängerung min. 40 mm Gurtscheibe in Kastenüberstand verstellbar.</p>



	Kurbel	Motor mit Nothandkurbel																		
Vertikalabgang gerade / oben																				
Vertikalabgang schräg / unten		<p>Kurbelabgang wahlweise oberhalb oder unterhalb der Wellenachse (Standard = oberhalb)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Kastengröße</th> <th>X</th> <th>Y</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>138</td> <td>45</td> <td>95</td> </tr> <tr> <td>150</td> <td>52</td> <td>102</td> </tr> <tr> <td>165</td> <td>59</td> <td>109</td> </tr> <tr> <td>180</td> <td>67</td> <td>117</td> </tr> <tr> <td>205</td> <td>80</td> <td>130</td> </tr> </tbody> </table>	Kastengröße	X	Y	138	45	95	150	52	102	165	59	109	180	67	117	205	80	130
Kastengröße	X	Y																		
138	45	95																		
150	52	102																		
165	59	109																		
180	67	117																		
205	80	130																		
Horizontalausgang	<p>Rollladenkasten ▶</p> <p>16 Bohrloch Ø16</p> <p>Kurbel</p> <p>Griff</p> <p>22</p>	<p>Rollladenkasten ▶</p> <p>16 Bohrloch Ø16</p> <p>Kurbel</p> <p>Griff</p> <p>22</p>																		

Winkel X (max.) 40° ohne IS, 35° mit IS



Zubehör 14 mm Gurtantrieb

Nur mit stranggepressten Kästen oder Putzträgerkästen möglich. Kein integrierter Insektenschutzrollo möglich. Keine Kombinationen möglich.



Schwenkwickler Standard



Aufschraubwickler



Schwenkwickler groß bei Gurtzuggetriebe



Gurtdurchführung Metall

Zubehör 23 mm Gurtantrieb

Nur mit stranggepressten Kästen oder Putzträgerkästen möglich. Kein integrierter Insektenschutzrollo möglich. Keine Kombinationen möglich.



Steckleitrolle

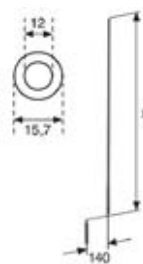


Kunststoff Rohr 32 mm für Mauerdurchführung

Zubehör Kurbelantrieb & Motor mit NHK

Gelenklager wahlweise mit Grundplatte 22x85 mm (Standard bei Kurbelabgang gerade) oder Grundplatte 17x73 mm (Standard bei Kurbelabgang schräg).

Gelenklager inkl. 6 mm 4-Kant
Längen: 200, 300, 500 mm



Kurbelstange



Kurbelstangenhalter

X (Länge)	Farbe
1000 mm	weiß, silber, braun
1200 mm	weiß, silber, braun
1500 mm	weiß, silber, braun
2000 mm	weiß, silber, braun
2500 mm	weiß, silber



Gelenklager für 22x85 mm
Zinkdruckguss, bis 55°



Gelenklager 17x73 mm
Zinkdruckguss, bis 55°



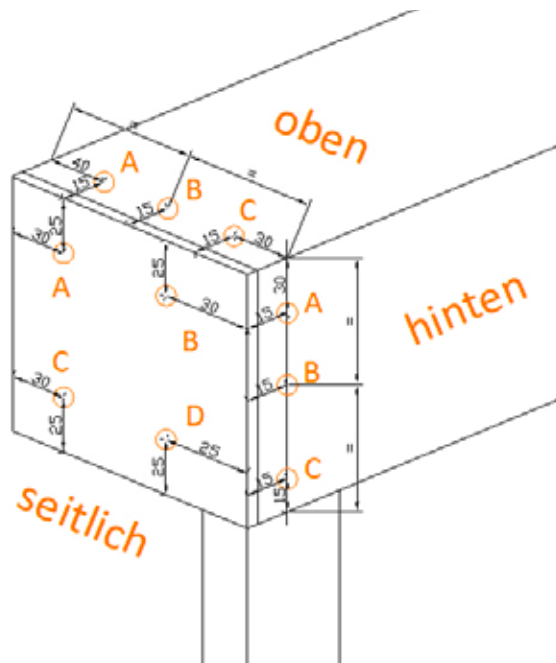
Motorantrieb

Kabelausslass

Kabeldurchführung durch Bohrloch mit Kabeltülle.

Kabelausslass „hinten C“ = Standard.

Kabelausslass „seitlich C“ nur bei Kastenform 90° gerade möglich.



Kabellängen

Motor	Standard	optional
elektr. Motor (bedrahtet)		
Somfy Ilmo WT (SW60)	3 m	10 m
Somfy Ilmo WT Kurzmotor (SW60)	3 m	-
Somfy Ilmo WT (SW40)	2,5 m	-
elero RolTop D+ / RolMotion D+ (SW60)	3 m	10 m
ASA VOLTA	3m	
Funkmotor		
Somfy Oximo io (SW60)	3m	10 m
Somfy Oximo io Kurzmotor (SW60)	3 m	-
Somfy Oximo io (SW40)	2,5 m	-
Somfy RS100 io (SW60)	3 m	10 m
elero RolTop D+ 868 / RolMotion D+ 868 (SW60)	3 m	10 m
Geiger SolidLine AIR (LOXONE)	3 m	-
Sondermotore		
Motor mit Nothandkurbel	2 m	8 m
Motor mit Akku-Pufferung	2 m	-



Solar-Kit

Das Solar-Kit besteht aus einem Funkantrieb, einem leistungsfähigen monokristallinen Solarpanel, einer zusätzlichen Batterie, sowie einem 1-Kanal Funksender. Der Antrieb erkennt die Endlagen automatisch und verfügt über eine Hinderniserkennung plus Festfrierschutz. Das Solarpanel ist direkt am Rollladenkasten befestigt*. Mit einer Leistung von 3,2 Watt funktioniert es auch bei Bewölkung absolut zuverlässig.

*ausgenommen Rundkasten

Solar-Kit nur bei stranggepressten Kästen und in Verbindung mit Führungsschiene Typ A15 möglich.

Kein integriertes Insektenschutzrollo möglich.

Für die maximalen Elementhöhen nach Kastengröße gelten die Angaben der Profilübersicht für das integrierte Insektenschutzrollo.

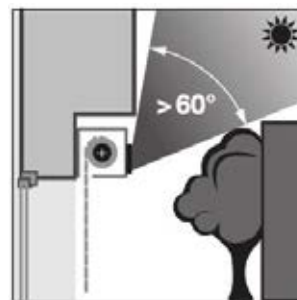
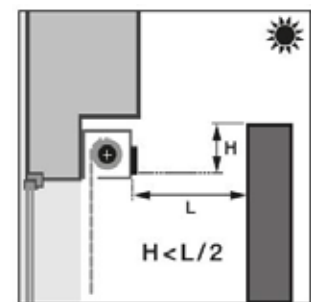
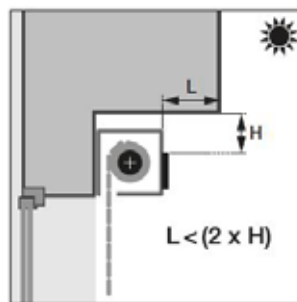


A15 (53 x 39 mm)
17 mm versetzter Einlauftrichter

Einbaulage

Das Panel darf sich nicht in dauerhafter Schattenlage befinden. Die Mindestabstände aus den Abbildungen sind zu beachten.

Bei korrekter Installation ermöglicht der Akku täglich mindestens zwei Zyklen für den Rollladen (unabhängig von den Witterungsbedingungen wie bspw. Bewölkung).



Ausrichtung	Funktionssicherheit
Süd	optimal
Süd-West	eingeschränkt
Süd-Ost	eingeschränkt
Nord	keine



Motor mit Akku-Pufferung

Die Akku-Pufferung ermöglicht den netzgepufferten Betrieb von elektrisch angetriebenen Rollläden, ZipScreens und Raffstoren.

Funktion

Die Komponenten des Akku-Moduls sind für den Einbau in Installations-Unterputz-/Aufputzdosen konzipiert. Das Akku-Modul erhält über potenzialfreie Kontakte an den Eingängen die Befehle AUF und AB/ZU von einer lokalen Bedienstelle (Einzelbedienung) oder von der Gebäudeautomatisierung (Zentralbedienung). Über einen zusätzlichen Funkempfänger kann das Akku-Modul optional auch in das elero Funksystem eingebunden werden. Dementsprechend steuert das Akku-Modul den angeschlossenen Gleichstrom-Antrieb mit der entsprechenden Drehrichtung an. Die Energie für den Antrieb wird dabei aus dem Akkupack bezogen. Der Akkupack wird anschließend über die Netzversorgung langsam wieder aufgeladen.

Das Akku-Modul überwacht den Ladezustand des Akkupacks. Wenn der Ladezustand soweit abgefallen ist, dass nur noch eine vollständige Auf-Bewegung des Antriebs gewährleistet werden kann, dann ertönt ein Warnsignal.

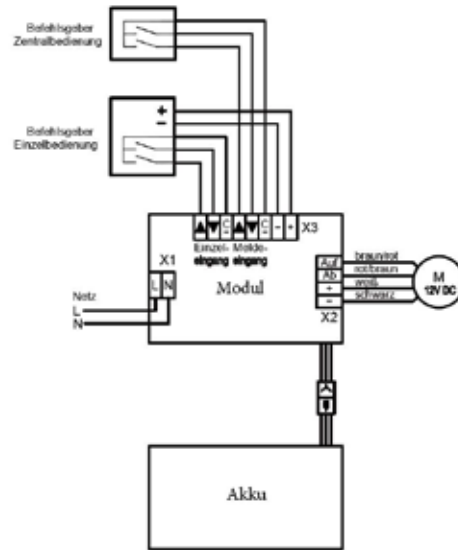
Das Akku-Modul kann so eingestellt werden, dass in diesem Fall der Antrieb automatisch auf gesteuert wird.

Wartung

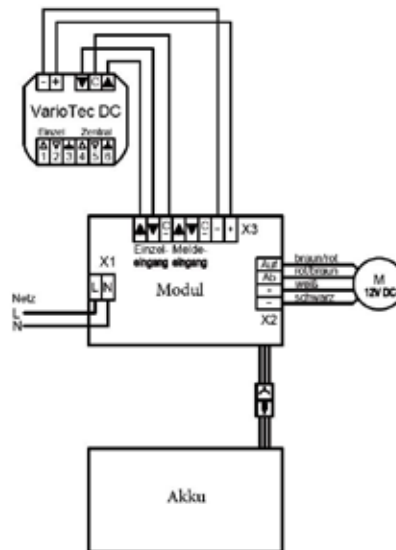
Die Leistungsfähigkeit des Akkupacks nimmt im Lauf der Zeit ab. Der Akkupack sollte daher nach zwei Jahren oder 500 Ladezyklen ausgetauscht werden. ExitSafe kann auf das Erreichen dieser Alterungsgrenzen durch ein Warnsignal aufmerksam machen (Einstellung erforderlich). Ein Wartungsvertrag ist zu empfehlen.

Verwendung als Lösung für den 2. Rettungsweg

Für die Verwendung des Akku-Moduls bei einem 2. Rettungsweg, ist die Abstimmung mit den zuständigen Behörden bzw. dem zuständigen Fachplaner zwingend erforderlich. Die landesspezifischen Vorschriften sind zu beachten.



Anschlussplan Akku-Modul



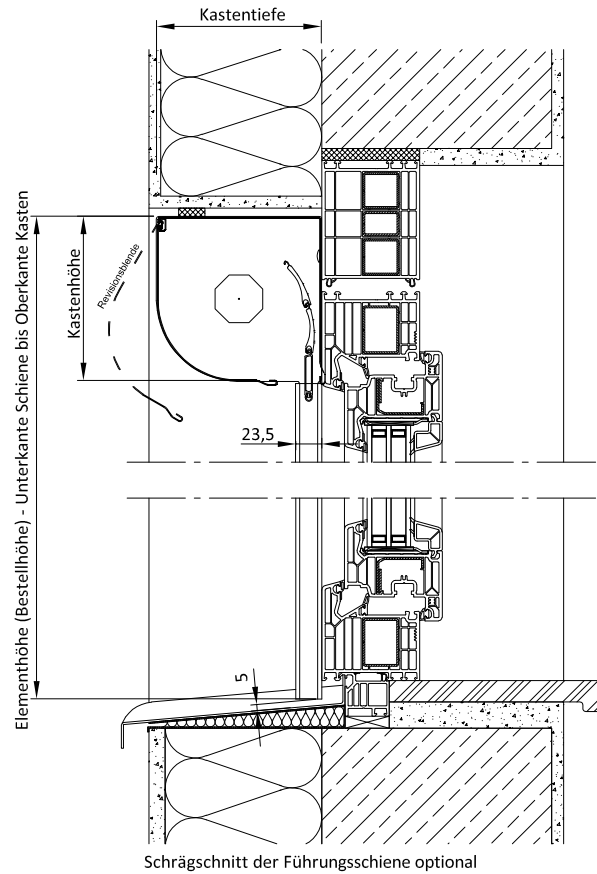
Anschlussplan Akku-Modul mit Funkempfänger



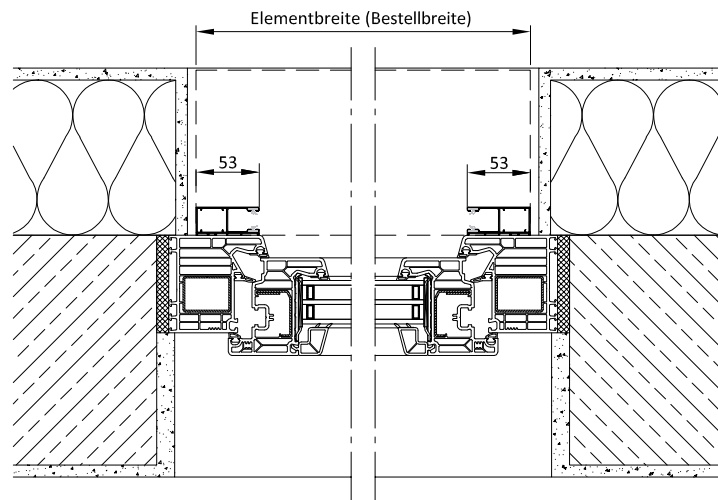
Funktionsschema



Vorbaurolladen mit sichtbarem rollgeformten Kasten



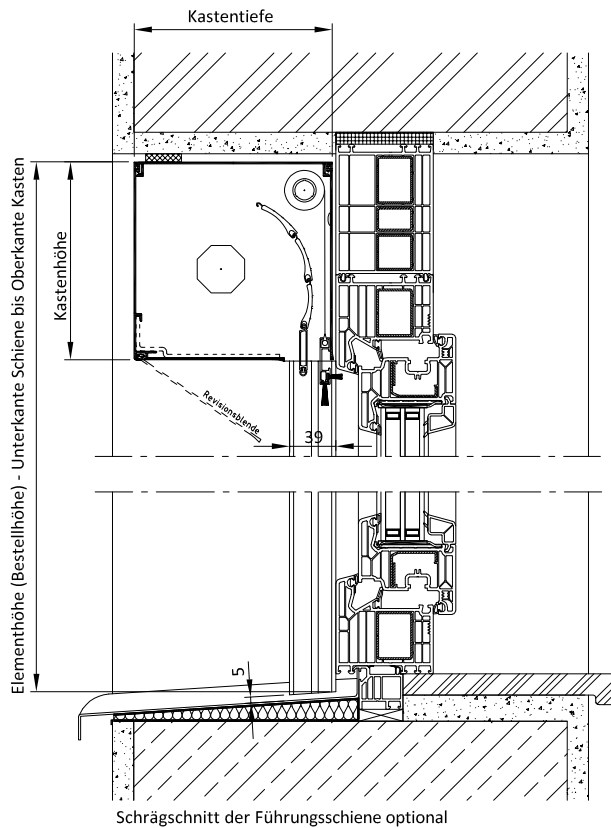
Vorbaurolladen
Viertelrundkasten
Kastengröße 138
Alu-Führungsschiene A3-R
Führungsschienenschrägschnitt



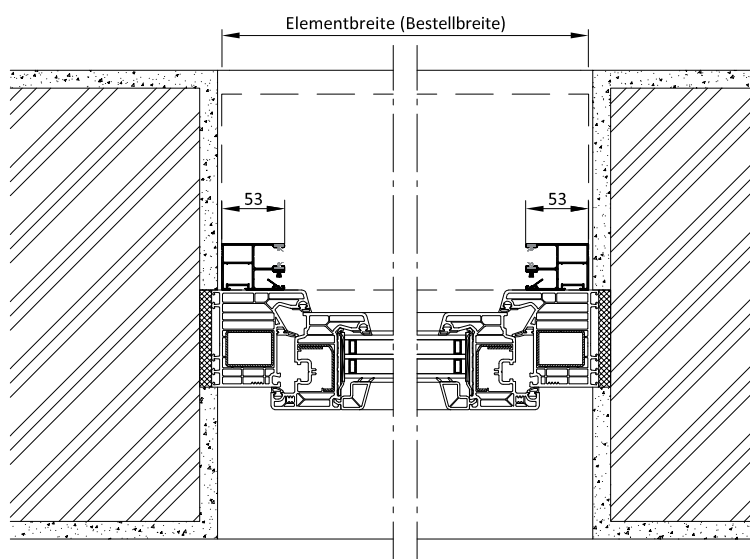
Diese Prinzipskizze dient in erster Linie zur Darstellung der Produkte der Firma FOLGNER. Je nach Einbausituation sowie technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sind Bauwerk und Anschlüsse entsprechend anzupassen. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.



Vorbaurolladen mit sichtbarem stranggepresstem Kasten und integr. Insektenschutzrollo



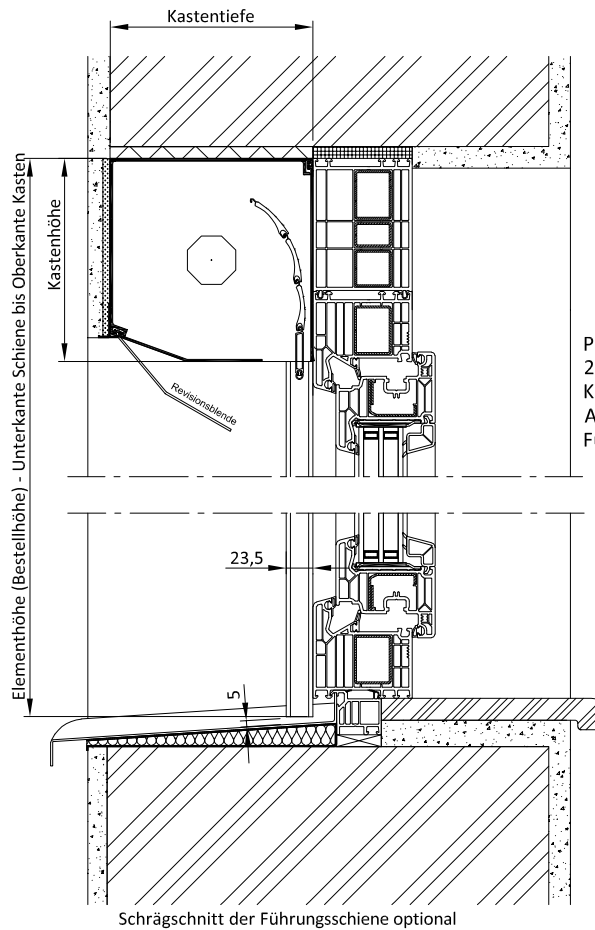
Vorbaurolladen
90° Kasten
Kastengröße 165
Alu-Führungsschiene A20-CR
Integrierter Insektenschutz
Führungsschienenschrägschnitt



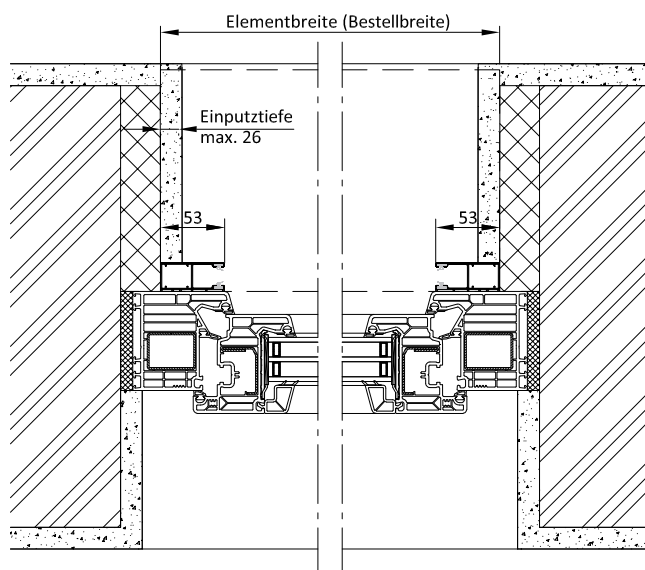
Diese Prinzipskizze dient in erster Linie zur Darstellung der Produkte der Firma FOLGNER. Je nach Einbausituation sowie technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sind Bauwerk und Anschlüsse entsprechend anzupassen. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.



Vorbaurolladen mit stranggepressten Putzträgerkasten



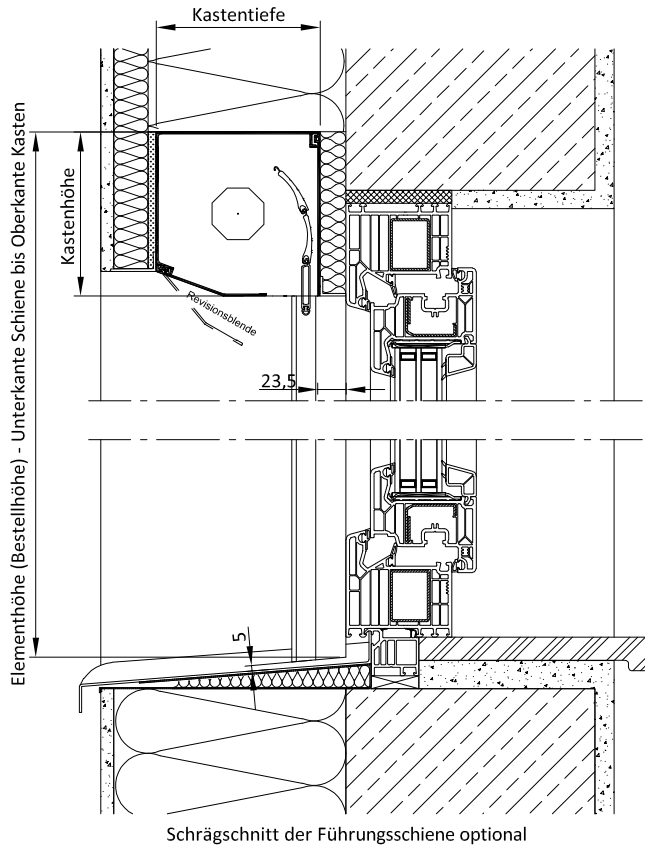
Putzträgerrollladen
 20° Kasten
 Kastengröße 165
 Alu-Führungsschiene A3-R schlagregendicht
 Führungsschienenschrägschnitt



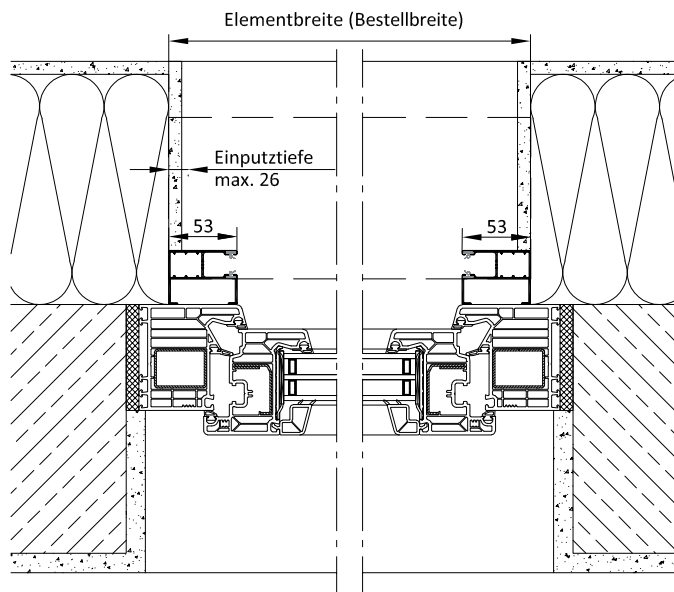
Diese Prinzipskizze dient in erster Linie zur Darstellung der Produkte der Firma FOLGNER. Je nach Einbausituation sowie technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sind Bauwerk und Anschlüsse entsprechend anzupassen. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.



Vorbaurolladen mit stranggepressten Putzträgerkasten und Hinterdämmung



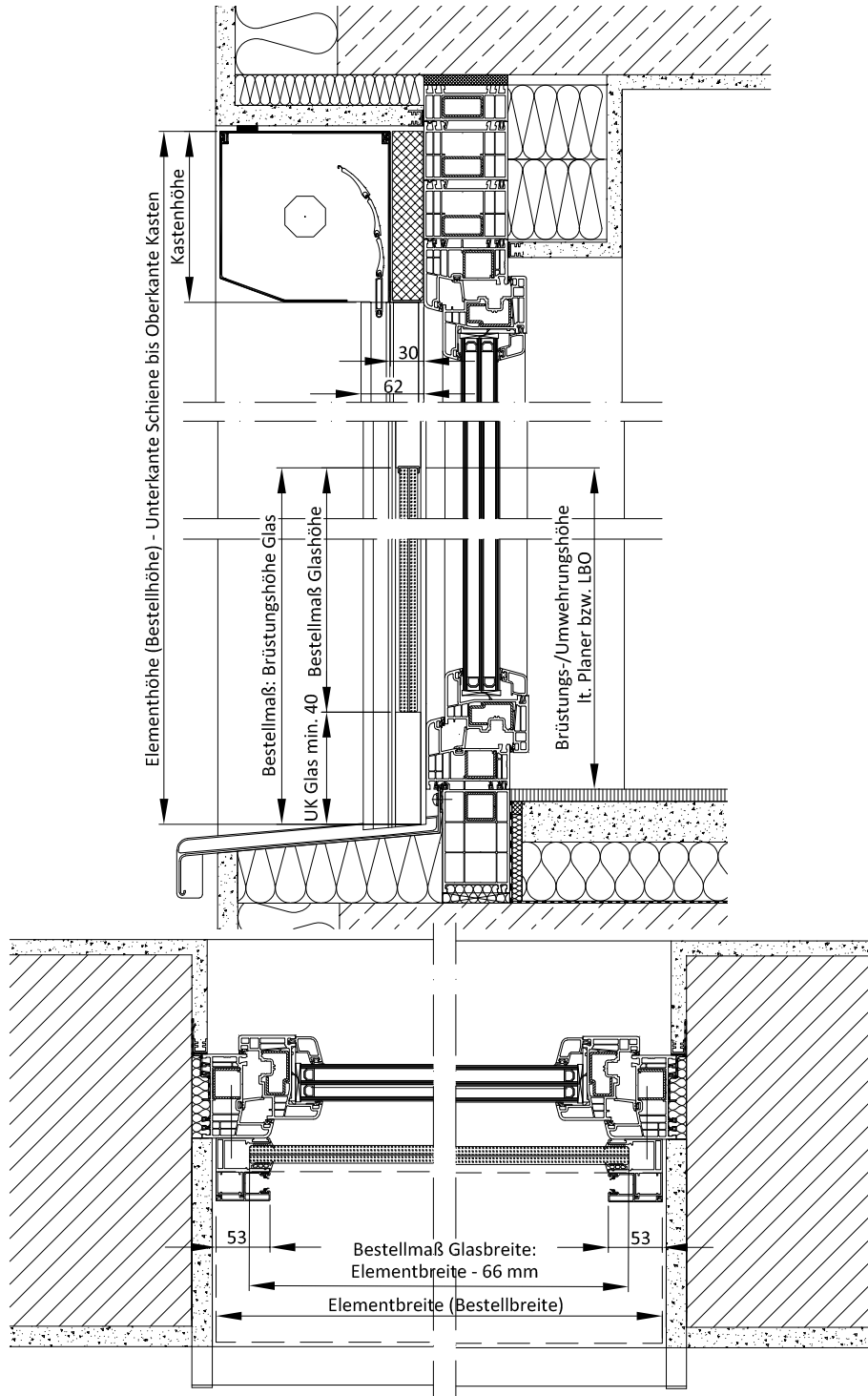
Putzträgerrollladen
20° Kasten
Kastengröße 125
Alu-Führungsschiene A8-20
Führungsschienenschrägschnitt



Diese Prinzipskizze dient in erster Linie zur Darstellung der Produkte der Firma FOLGNER. Je nach Einbausituation sowie technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sind Bauwerk und Anschlüsse entsprechend anzupassen. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.



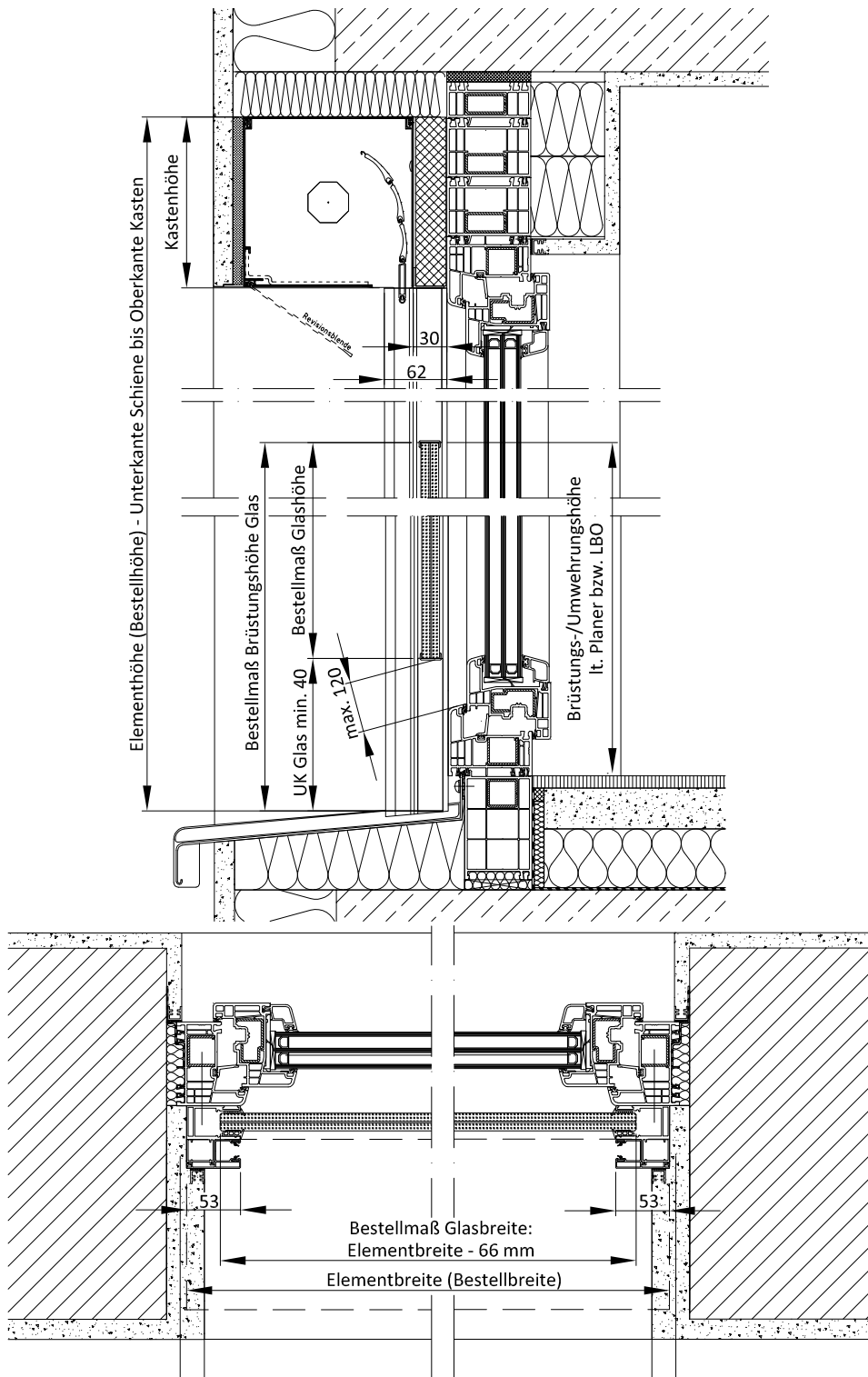
Vorbaurolladen mit sichtbaren stranggepressten Kästen und Glasabsturzsischerung



Diese Prinzipskizze dient in erster Linie zur Darstellung der Produkte der Firma FOLGNER. Je nach Einbausituation sowie technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sind Bauwerk und Anschlüsse entsprechend anzupassen. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.



Vorbaurolladen mit strangpressten Putzträgerkasten und Glasabsturzicherung



Diese Prinzipskizze dient in erster Linie zur Darstellung der Produkte der Firma FOLGNER. Je nach Einbausituation sowie technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sind Bauwerk und Anschlüsse entsprechend anzupassen. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.



51

Sicherheitsrolladen-
vorbauelement



Sicherheitsrolladen- vorbauelement



Kasten

aus stranggepresstem Aluminium bestehender Kasten, Oberfläche pulverbeschichtet und einbrennlackiert, mit Druckgussblendkappen, Einlauftrichtern aus Kunststoff, Kugellager und Stahl-Achtkantwelle, mit einbruchhemmender Befestigung des Revisionsdeckels durch Edelstahlblindnieten, Kastengröße wie erforderlich.

Sicherheitsführungsschiene

Aluminium stranggepresst, pulverbeschichtet, passend zu den Kastenfarben, mit Spezialkedereinlage aus Polyethylen und Spezialschrauben zur Befestigung der Führungsschienen.

Sicherheitsführungsschienenabdeckung

aus stranggepresstem Aluminium, in abgerundeter oder gerader Ausführung, pulverbeschichtet in den Kastenfarben, zum Verdecken der Befestigungsschrauben rastet im hinteren Bereich der Führungsschiene ein.

Rolladenpanzer

aus verwindungsfreien, rollgeformten Aluminiumprofilen AL44-H, doppelwandig, ausgeschäumt mit besonders stabilem Hartschaum, Oberfläche mit Dicklackbeschichtung, lieferbar in den Farben entsprechend der Ausstattungübersicht.

Sicherheitsendleiste

aus stranggepresstem Aluminium in verstärkter Ausführung, mit einbruchhemmendem, abgerundeten Aufsteckprofil und PVC-Endkappen sowie drehbaren Anschlägen, pulverbeschichtet passend zur Kastenfarbe, mit Abschlusskeder aus PVC.

Bedienung

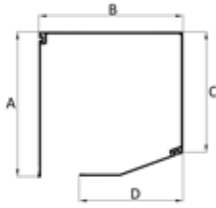
Motorantrieb mit elektronischer Endabschaltung und festen Wellenverbindern als Hochschiebehemmung



Stranggepresste Kästen

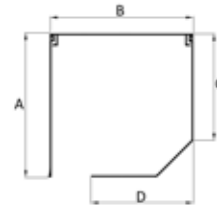
Stranggepressten Aluminium-Kästen werden als flüssiges Aluminium mit hohem Druck durch eine Form gepresst. Das Material ist dicker und stabiler. Die Oberfläche wird nach RAL pulverbeschichtet.

20° | Revision unten



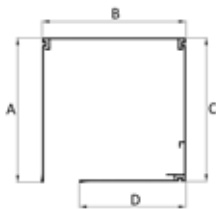
Kasten- größe	A	B	C	D
100	102	102	88	60
125	127	127	108	85
138	139	139	117	99
150	153	153	129	112
165	168	168	145	126
180	184	184	156	144
205	210	210	179	164

45° | Revision vorne



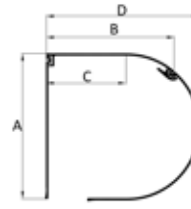
Kasten- größe	A	B	C	D
100				
125				
138	139	139	103	99
150	153	153	112	114
165	169	169	121	125
180	184	184	133	140
205	209	209	151	169

90° | Revision unten

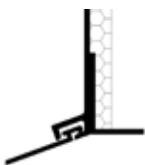


Kasten- größe	A	B	C	D
100				
125	127	127	127	85
138	139	139	139	90
150	153	153	153	112
165	168	168	168	127
180	184	184	184	139
205	209	209	209	168

Rund | Revision vorne



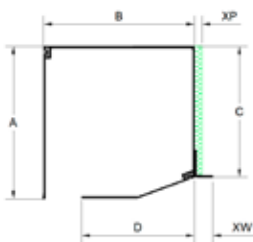
Kasten- größe	A	B	C	D
100				
125				
138	141	123	78	148
150	152	133	84	160
165	169	146	92	176
180	183	158	99	191
205	210	183	113	219



Putzträger Kästen

Flexible Kombinationsmöglichkeiten aus Putzträgerplatte und Aluwinkel, für individuelle Wandaufbauten. Alle Sichtbaren Aluminiumteile werden nach RAL pulverbeschichtet.

20° PT | Stranggepresst



Kasten- größe	A	B	C	D
100				
125	127	127	111	85
138	139	139	120	99
150	153	153	132	112
165	168	168	148	129
180	184	184	159	144
205	210	210	171	164

90° PT | Stranggepresst



Kasten- größe	A	B	C	D
100				
125	127	127	127	85
138	139	139	139	90
150	153	153	153	112
165	168	168	168	127
180	184	184	184	139
205	209	209	209	168

Styrodur® Putzträgerplatte (XP)

8 mm, 15 mm, 20 mm (+/- 2mm)

Aluwinkel (XW)

15 mm, 20 mm, 25 mm, 30 mm, 35 mm, 40 mm, 50 mm, 60 mm, 70 mm



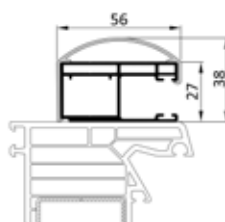
Profil

Das Profil sehr robuste AL 44-H ist im Vergleich zum Standardprofil mit einer extra Hartschaumfüllung ausgestattet.

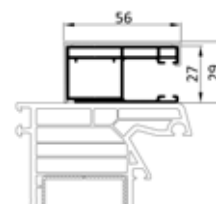
techn. Daten		Profilfarben
Profil	AL 44-H	03 weiß
Material	Aluminium mit Hartschaum	72 pastelgrau
Abbildung		33 silber
		105 hellelfenbein
		41 hellbeige
Gewicht	4,32 kg/m ²	
max. Elementbreite	2500 mm	
max. Fläche	6,25 m ²	
Wickeltabelle (Elementhöhe)		
Kastengröße	60er Welle	
125	760 mm	
138	1050 mm	
150	1340 mm	
165	1900 mm	
180	2360 mm	
205	2960 mm	

Führungsschienen mit Sicherheitsabdeckung

Die Führungsschienen können wahlweise mit einer runden oder flachen Abdeckung ausgestattet werden.



FAG-ER (56 x 38 mm)
Einzelführungsschiene



FAG-ES (56 x 38 mm)
Einzelführungsschiene

Befestigung

Die Montage der Führungsschienen erfolgt durch Schrauben in den Fensterrahmen.

Die Befestigungsschrauben sollten durch den Eisenkern des Fensterrahmens verlaufen.

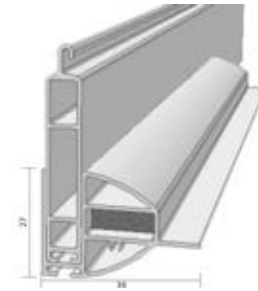
Keine seitliche Montage in die Laibung möglich.





Sicherheitsendleiste

Endleiste aus stranggepresstem Aluminium in verstärkter Ausführung, mit einbruchhemmendem, abgerundeten Aufsteckprofil und PVC-Endkappen sowie drehbaren Anschlägen, pulverbeschichtet passend zur Kastenfarbe, mit Abschlusskeder aus PVC.



Sicherheitsendleiste

Bedienung

das Sicherheitsvorbauэлемент wird ausschließlich mit einem elektronischen Motorantrieb ausgestattet. Wahlweise kann dieser bedrahtet oder als Funkmotor ausgeführt werden.



drahtgebunden
Standard

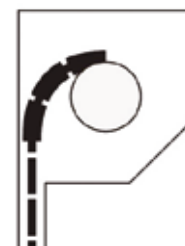


Funkmotor

Starre Wellenverbinder

Elemente mit elektronischen Motorantrieb werden grundsätzlich mit starren Wellenverbinder ausgestattet. Dadurch wird der Rolladen in der unteren Endlage fixiert und die Geräusentwicklung bei Wind vermieden. Bei Hindernissen werden Beschädigungen an den Aufhängungen (wie z.B. bei Stahlfedern) vermieden.

Starre Wellenverbinder sind auf 100 kg Bruchbelastung ausgelegt (einbruchhemmend)

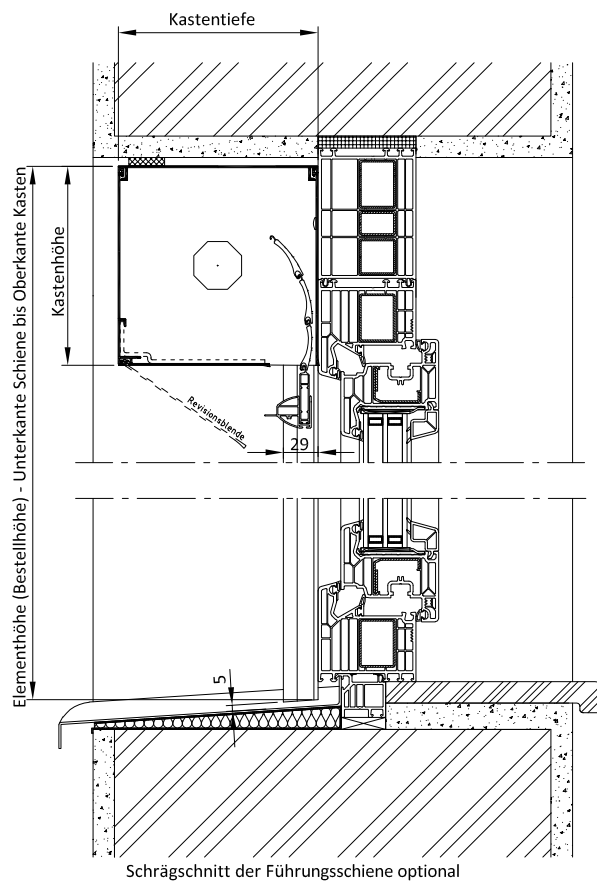


starre Wellenverbinder

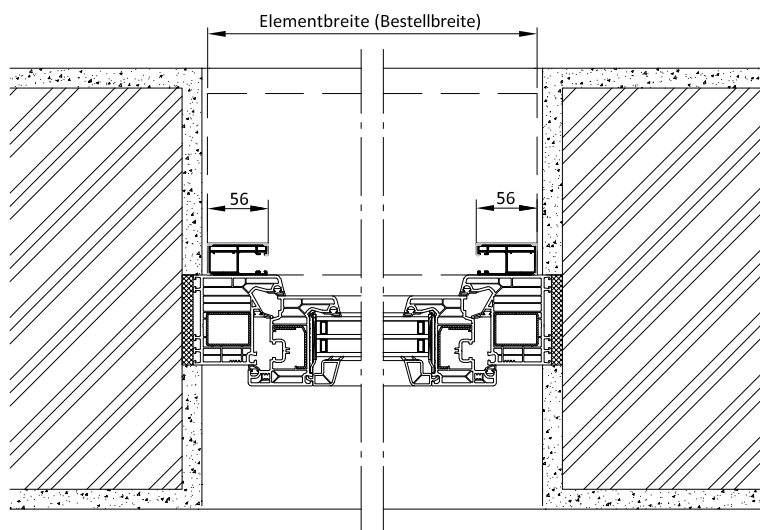


Sicherheitsrolladen mit sichtbarem stranggepressten Kasten

Monolithisches Mauerwerk, Fenster mit Rahmenverbreiterung



Sicherheitsrolladen
90° Kasten
Kastengröße 165
Sicherheitsführungsschiene
A3-ES V2 + FAG-ES V2
Sicherheitsschlussleiste
Führungsschienenschrägschnitt



Diese Prinzipskizze dient in erster Linie zur Darstellung der Produkte der Firma FOLGNER. Je nach Einbausituation sowie technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sind Bauwerk und Anschlüsse entsprechend anzupassen. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.



Schrägrolladen- vorbauelement

Schrägrolladen



Kasten

Geschlossener Kasten, Oberfläche pulverbeschichtet und einbrennlackiert, mit Druckgussblendkappen, Spezialeinlaufstücke aus Kunststoff, Kugellager und Stahl-Achtkantwelle, Kastengröße wie erforderlich. Kastengrößen und Kastenfarben entsprechend unserer Ausstattungsübersicht.

Führungsschienen

Aluminium stranggepresst, pulverbeschichtet, passend zur Kastenfarbe, mit Spezial-PVC-Keder und Bürstenkedereinlage.

Rollladenpanzer

aus rollgeformten und ausgeschäumten Aluminiumprofilen AL37, mit Dicklackbeschichtung, Farben entsprechend der Ausstattungsübersicht Profile, mit Lichtschlitzen im mittleren Bereich des Behangs, auf Wunsch auch komplett ohne Lichtschlitze lieferbar.

Bedienung

per mechanischem oder elektronischem Motor mit Punkt-zu-Punkt Endlagenprogrammierung.

Abdeckkappen

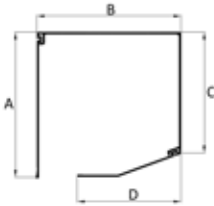
mit PVC-Abdeckkappen bei Elementen in Standardfarben bzw. farblich passenden PVC-Abdeckkappen bei Elementen in RAL-Beschichtung.



Stranggepresste Kästen

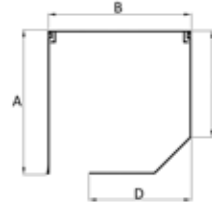
Stranggepresste Aluminium-Kästen werden als flüssiges Aluminium mit hohem Druck durch eine Form gepresst. Das Material ist dicker und stabiler. Die Oberfläche wird nach RAL pulverbeschichtet.

20° | Revision unten



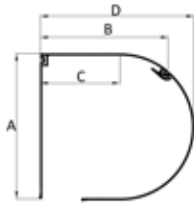
Kasten- größe	A	B	C	D
100	102	102	88	60
125	127	127	108	85
138	139	139	117	99
150	153	153	129	112
165	168	168	145	126
180	184	184	156	144
205	210	210	179	164

45° | Revision vorne



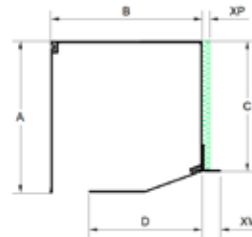
Kasten- größe	A	B	C	D
100				
125				
138	139	139	103	99
150	153	153	112	114
165	169	169	121	125
180	184	184	133	140
205	209	209	151	169

Rund | Revision vorne



Kasten- größe	A	B	C	D
100				
125				
138	141	123	78	148
150	152	133	84	160
165	169	146	92	176
180	183	158	99	191
205	210	183	113	219

20° PT | Stranggepresst



Kasten- größe	A	B	C	D
100				
125	127	127	111	85
138	139	139	120	99
150	153	153	132	112
165	168	168	148	129
180	184	184	159	144
205	210	210	171	164

Styrodur® Putzträgerplatte (XP)

8 mm, 15 mm, 20 mm (+/- 2mm)

Aluwinkel (XW)

15 mm, 20 mm, 25 mm, 30 mm, 35 mm, 40 mm, 50 mm, 60 mm, 70 mm

Profil und Farben

	techn. Daten	Profilfarben
Profil	AL 37	03 weiß
Material	ausgeschäumtes Aluminium	01 lichtgrau
Abbildung		72 pastelgrau
		33 silber
		97 graualuminium
		703 eisenglimmer
		76 anthrazitgrau
		105 hellelfenbein
		41 hellbeige
Gewicht	2,8 kg/m ²	16 holz hell
max. Elementbreite	2800 mm	17 holz mittel
min. Elementbreite	600 mm	34 dunkelbraun
max. Elementhöhe	3700 mm	13 moosgrün
max. Fläche	6,5 m ²	

Elementhöhe hängt vom Neigungswinkel ab. Technische Prüfung erforderlich.

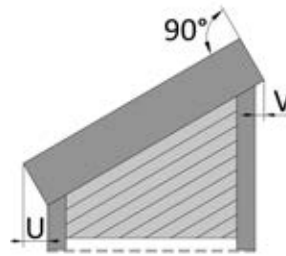


Elementausführung

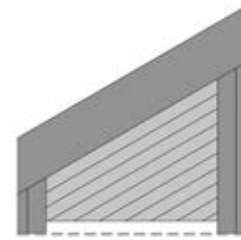
BKS-System (Standard)

Seitenteile schräg, mit Kastenüberstand für die Montage auf der Fassade oder in der Laibung (auch beidseitig in 90° zum geneigten Kasten lieferbar)

U = min. Kastenüberstand kleine Höhe
V = min. Kastenüberstand große Höhe
(von Kastengröße und Neigungswinkel abhängig)



BKS-System
Standard



MVP-System
Sonderausführung

MVP-System (Sonderausführung)

ohne Kastenüberstand für die Montage auf der Fassade oder in der Laibung mit Führungsschienenverbreiterung (Mehrpreis). Auf Grund der verbreiterten Führungsschienen sind keine Kastenüberstände notwendig.

Varianten

Jedes einzelne Bauteil ist grundsätzlich mit einem eigenen Antrieb ausgestattet.

Ca. 3–5 cm Panzer sind im aufgewickelten Zustand sichtbar.

Lichtschlitze: Die oberen 10 Profile ohne Lichtschlitze, die mittleren Profile mit Lichtschlitzen, die unteren Profile im Bereich des Dreiecks ohne Lichtschlitze.

Variante 2 und Variante 3 nur ohne Lichtschlitze möglich.



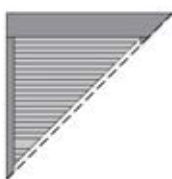
Variante 1



Variante 2



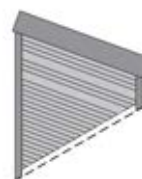
Variante 3



Variante 4



Variante 5



Variante 6



Bedienung

dar Schrägrolladen wird wahlweise mit einem mechanischen oder elektronischen Motorantrieb ausgestattet. Wahlweise kann dieser bedrahtet oder als Funkmotor ausgeführt werden.



drahtgebunden
Standard



Funkmotor

Führungsschienen

Montage für BKS-System

Standardbefestigung: 10 mm Bohrung von vorn mit Abdeckkappe

Montage für MVP-System

Standardbefestigung mit Führungsschienenverbreiterung je nach Ausführung

10 mm Bohrung von vorn mit Abdeckkappe

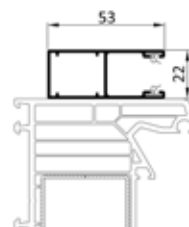
Sonderbefestigung BKS- und MVP-System

Bohrung durch die Führung ohne Abdeckkappe

Nur verwenden, wenn keine andere Befestigungsmöglichkeit vorhanden ist.

Führungsschienenabschluss

Der Führungsschienenabschluss erfolgt durch einen Anschlusswinkel, der an die Schienenvorderseite genietet wird.



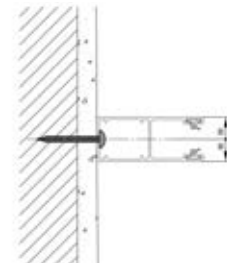
A3 (53 x 22 mm)
Standardführungsschiene



Montage BKS
Bohrung mit Abdeckkappe



Montage MVP
Bohrung mit Abdeckkappe



Montage seitlich
Sonderausführung

Putzfrieß

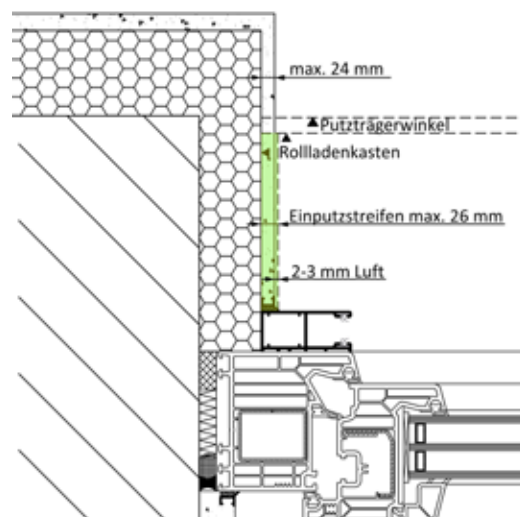
Beim Einputzen der Führungsschiene muss die Revisionsblende getrennt werden.

Links und rechts werden Einputzstreifen an die Blendkappe genietet. Die Revisionsblende wird um dieses Maß (beidseitig) gekürzt.

Zwischen Putz und Revisionsblende sollten 2–3 mm Platz zum Öffnen der Revisionsblende bleiben.

Putzfries in den Breiten 15 mm (Standrad) bis max. 28 mm erhältlich.

Laut Richtlinie für Anschlüsse an Fenster und Rollladen bei Putz, Wärmedämm-Verbundsystem und Trockenbau muss der Bereich zwischen Führungsschiene und Fensterrahmen bei eingeputzter Führungsschiene schlagregendicht ausgeführt werden. Nutzen Sie hierfür ein Dichtungsband.



FOLGNER GmbH

Gewerbepark Markfeld 9
D-83043 Bad Aibling

Tel. 0 80 61 | 93 60 - 0
Fax 0 80 61 | 93 60 - 50

info@folgner-rolladen.de
www.folgner-rolladen.de

